

Sehen wie's geht!



Fotografieren mit dem iPhone

Das iPhone besitzt eine hervorragende Kamera. Die verschiedenen Modi und vor allem Funktionen werden hier erklärt: Fokus, Blitz, HDR, Live-Fotos, Selbstauslöser, Filter. Mit der Fotos-App verwalten Sie Ihre Fotos, organisieren sie in Alben und präsentieren sie als Diashow. Sie können sie sogar direkt auf dem iPhone bearbeiten, wie Sie in diesem E-Book sehen.

-  »Fotografieren mit dem iPhone samt Fotobearbeitung«
-  Inhaltsverzeichnis
-  Der Autor

Giesbert Damaschke

iPhone 7 – Die verständliche Anleitung

379 Seiten, broschiert, in Farbe, Oktober 2016

19,90 Euro, ISBN 978-3-8421-0220-0

 www.rheinwerk-verlag.de/4268

Kapitel 10

Fotografieren mit dem iPhone

Das iPhone besitzt eine hervorragende Kamera, die nicht nur sehr gute Fotos und Videos macht, sondern darüber hinaus mit verschiedenen Betriebsmodi aufwartet, die Ihnen helfen, noch bessere Fotos zu schießen. Zudem bietet das iPhone eine Frontkamera, mit der Sie rasch ein Selfie aufnehmen können. Die Kamera arbeitet eng mit der Fotos-App zusammen, die ich Ihnen im nächsten Kapitel vorstelle. In diesem Kapitel konzentrieren wir uns auf die beiden Kameras und ihre Möglichkeiten.



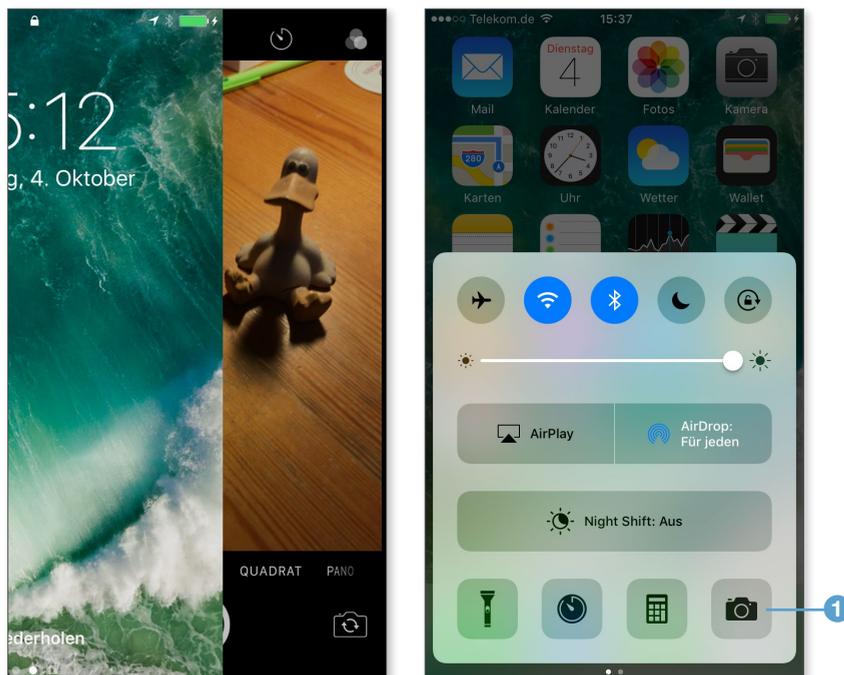
Ihr iPhone eignet sich dank der verbauten Kamera auch als idealer »Immer-dabei«-Fotoapparat

Die Kamera aktivieren



Zur Kamera wechseln Sie, wenig überraschend, mit einem Tipp auf das Kamerasymbol auf dem Home-Bildschirm. Doch oft muss es schnell gehen, damit Sie eine Szene rasch in einem Schnappschuss festhalten können. Daher können Sie den Weg zur Kamera auch abkürzen:

- **Sperrbildschirm:** Sie müssen Ihr iPhone noch nicht einmal entsperren, um rasch ein Foto machen zu können. Heben Sie Ihr iPhone hoch, wechselt es vom Standby-Betrieb zum Sperrbildschirm. Hier wischen Sie einmal von rechts nach links, und schon steht die Kamera parat.
- **Kontrollzentrum:** Auch das Kontrollzentrum – das Sie standardmäßig jederzeit aufrufen können – bietet Ihnen einen schnellen Zugriff auf die Kamera. Wischen Sie vom unteren Bildschirmrand nach oben, um das Kontrollzentrum aufzurufen. Tippen Sie auf das Kamerasymbol **1**, um die Kamera zu aktivieren.



Die Kamera ist blitzschnell vom Sperrbildschirm (links) oder aus dem Kontrollzentrum (rechts) aufgerufen.

Standardmäßig wird die Rückseitenkamera aktiviert. Möchten Sie ein Foto mit der Frontkamera machen, tippen Sie auf das Kamerasymbol mit den kreisförmigen Pfeilen. Ein erneuter Tipp wechselt wieder zur Rückseitenkamera.



INFO

Ortsdaten in Fotos

Beim ersten Aufruf fragt die Kamera nach, ob sie auf die Standortdaten zugreifen darf. Dieser Zugriff ist sinnvoll, weil dann die GPS-Daten des iPhones als Bestandteil des Fotos gespeichert werden. Sie selbst bekommen davon nichts mit, Sie sehen einfach nur das Foto, das Sie gemacht haben. Aber Apps wie etwa Fotos auf dem iPhone oder ein Fotoprogramm auf dem Computer können diese Daten aus dem Foto auslesen und Ihre Bilder dann z. B. auf einer Karte lokalisieren oder Ihnen rasch alle Fotos zeigen, die Sie an einem bestimmten Ort aufgenommen haben. Tippen Sie auf **Erlauben 2**, damit die Kamera diese Daten auslesen und in ein Foto einfügen darf. Sie können den Zugriff jederzeit unter **Einstellungen ▶ Datenschutz ▶ Ortungsdienste ▶ Kamera** widerrufen und ihn natürlich auch erneut erlauben.

Darf „Kamera“ auf deinen Standort zugreifen, wenn du die App benutzt?

Fotos und Videos werden mit dem Ort der Aufnahme gekennzeichnet.

Nein

Erlauben **2**

Ein Foto aufnehmen

So schnell und einfach, wie Sie die Kamera aufrufen, so schnell und einfach ist es auch, ein Foto zu machen:

1. Haben Sie die Kamera-App geöffnet, tippen Sie dazu auf den weißen Auslöser (**1** auf Seite 220).
2. Alternativ dazu können Sie das iPhone auch wie eine klassische Kleinbildkamera halten, ohne mit komplizierter Fingerakrobatik auf den

Auslöser tippen zu müssen. Das iPhone macht nämlich auch dann ein Foto, wenn Sie auf den Lautstärkeregler drücken – und dieser Regler ist beim Querformat genau an der Stelle, an der bei den klassischen Kameras der Auslöser ist.



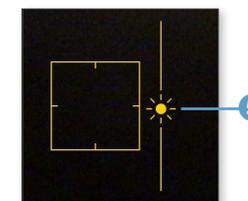
3. Möchten Sie das gerade aufgenommene Foto kontrollieren, tippen Sie auf die kleine Vorschau 2. Damit wechselt die Kamera vorübergehend zur Fotos-App, in der Sie Ihre jüngsten Aufnahmen begutachten und bei Bedarf auch sofort löschen können.

4. Tippen Sie dazu auf das Papierkorbsymbol 3. Mit einem Tipp auf Kamera 4 kehren Sie zur Kamera zurück. Tippen Sie hingegen auf Alle Fotos, verlassen Sie die Kamera-App und wechseln zur Fotos-App. Mehr dazu erfahren Sie in Kapitel 11, »Fotos anzeigen und bearbeiten«, ab Seite 229.

5. Üblicherweise fokussiert die Kamera automatisch und kümmert sich auch um die Beleuchtung. Beides können Sie aber auch beeinflussen. Tippen Sie auf die Stelle, auf die sich die Kamera fokussieren soll.



6. Es erscheint ein gelbes Quadrat mit einem Sonnensymbol am rechten Rand. Die Kamera ist nun auf die gewünschte Stelle fokussiert.
7. Möchten Sie auch die Belichtung anpassen, berühren und halten Sie das Sonnensymbol 5. Mit einer Wischbewegung nach oben erhöhen Sie die Helligkeit, mit einer nach unten wird's dunkler. Sie müssen den Bildschirm nicht dauerhaft berühren, sondern können nun an einer beliebigen Stelle auf dem Bildschirm nach oben bzw. unten wischen.



TIPP

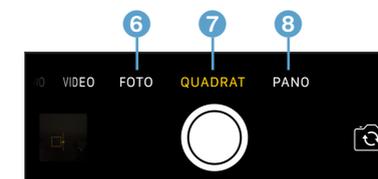
Fotos mit Raster

Damit gerade Linien auch gerade bleiben, können Sie sich als Hilfsmittel ein Raster zur Ausrichtung Ihrer Fotos einblenden. Wählen Sie dazu **Einstellungen** ▶ **Fotos & Kamera**, und tippen Sie dort auf den Schalter **Raster**.

Quadratische und Panorama-Aufnahmen

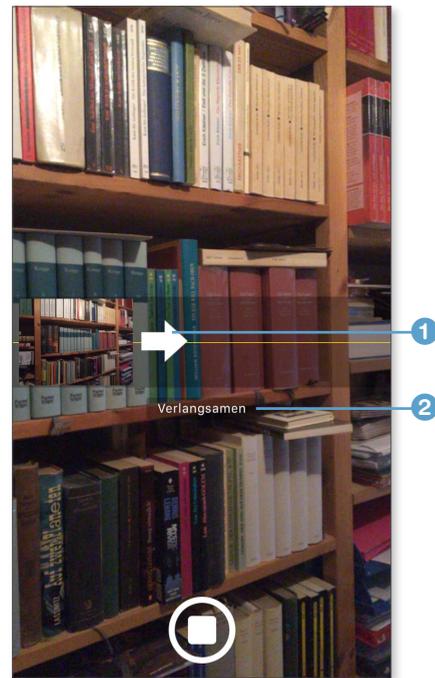
Standardmäßig macht das iPhone Fotos mit einer Auflösung von 3024 × 4032 Bildpunkten, was 12 Megapixeln entspricht. Doch die Kamera kann noch mehr, nämlich quadratische Aufnahmen mit 3024 × 3024 Bildpunkten (9 Megapixel) und Panorama-Aufnahmen mit bis zu 63 Megapixeln.

Welcher Modus gerade aktiv ist, sehen Sie am unteren Bildschirmrand. Der aktive Modus wird mittig angezeigt und gelb markiert. Zwischen den Modi **Foto** 6, **Quadrat** 7 und **Pano** 8 (was unschwer als Abkürzung für Panorama erkennbar ist) wechseln Sie mit einer horizontalen Wischgeste. Dabei müssen Sie nicht über den Umschalter wischen, sondern können den gesamten Bildschirm nutzen.



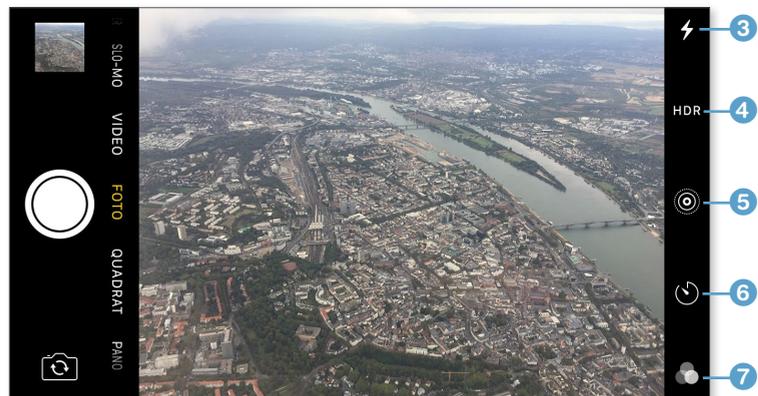
Panorama-Aufnahmen sind nur im Hochformat möglich. Dabei erscheint auf dem Bildschirm eine gelbe Linie und ein dicker weißer Pfeil **1**. Tippen Sie auf den Auslöser, beginnt die Panorama-Aufnahme. Bewegen Sie das iPhone nun gleichmäßig von links nach rechts, um das Panorama aufzunehmen.

Achten Sie darauf, dass der weiße Pfeil auf der gelben Linie bleibt. Links neben dem Pfeil sehen Sie das bereits aufgezeichnete Panorama. Wenn Sie zu schnell werden, erscheint der Hinweis **Verlangsamen** **2**. Ändern Sie die Bewegungsrichtung, wird die Aufnahme abgebrochen. Mit einem erneuten Tipp auf den Auslöser beenden Sie die Aufnahme.

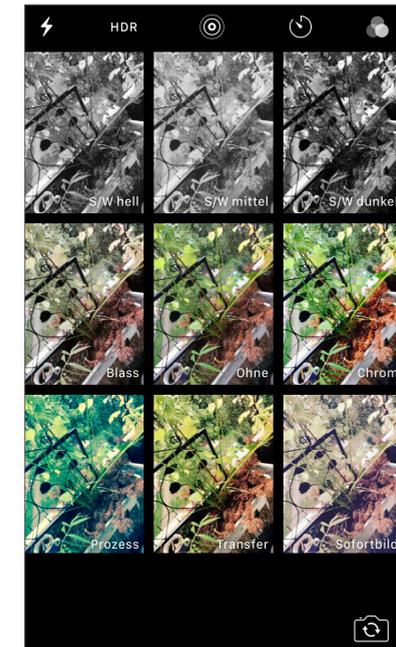


Weitere Aufnahmeeinstellungen vornehmen

Die Kamera macht nicht einfach nur Fotos, sondern beherrscht noch ein paar Tricks wie Serienbilder, HDR oder Live-Fotos.



- 3 Blitz:** Neben der Rückseitenkamera befindet sich ein Blitzlicht, das standardmäßig vom iPhone bei Bedarf aktiviert wird. Tippen Sie auf das Blitzsymbol, können Sie den Blitz auch dauerhaft ein- bzw. ausschalten. Wenn beim Tipp auf den Auslöser der Blitz aktiv wird, erscheint ein gelbes Blitzsymbol auf dem Bildschirm.
- 4 HDR:** Üblicherweise entscheidet das iPhone automatisch, ob es eine HDR-Aufnahme machen soll oder nicht. Wenn HDR aktiv ist, wird dieser Link gelb markiert. Tippen Sie darauf, um HDR ein- oder auszuschalten.
- 5 Live:** Live-Fotos sind eigentlich keine reinen Fotos, sondern kleine Filmchen, mit denen sich bewegte Szenen einfangen lassen. Dabei werden zu dem eigentlichen Foto kurze Sequenzen vor und nach dem Druck auf den Auslöser hinzugefügt. Ein solches Bild sieht aus wie ein normales Foto, drücken Sie etwas fester darauf, wird die Animation abgespielt. Diese Funktion schalten Sie mit einem Tipp auf das Kreissymbol ein oder aus. Ist die Funktion aktiv, wird der Kreis gelb markiert.
- 6 Selbstauslöser:** Auch auf einen Selbstauslöser müssen Sie nicht verzichten. Tippen Sie auf das Symbol, können Sie wählen, ob das iPhone drei oder zehn Sekunden nach dem Tipp auf den Auslöser ein Foto schießen soll.
- 7 Filter:** Die Kamera kann schon während der Aufnahme einen von acht Filtern auf ein Foto anwenden. Tippen Sie auf das Filtersymbol, um sich eine Vorschau zu den Auswirkungen der Filter anzeigen zu lassen, und wählen Sie den gewünschten Filter per Fingertipp.



INFO

Was ist HDR?

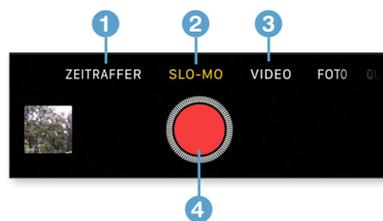
Bei einem normalen Foto ist es praktisch unmöglich, alle Teile gleichmäßig zu belichten. Mit HDR soll dieses Problem gelöst werden. HDR steht für *High Dynamic Range*, also für Hochkontrastbild. In diesem Modus nimmt das iPhone blitzschnell unterschiedlich belichtete Fotos auf und setzt daraus schließlich ein gleichmäßig belichtetes HDR-Foto zusammen.

Neben diesen fünf Möglichkeiten, die Aufnahme zu beeinflussen, bietet die Kamera noch zwei weitere Besonderheiten:

- **Serienbild:** Berühren und halten Sie den Auslöser, macht das iPhone nicht einfach nur ein Foto, sondern wechselt in den *Burst*-Modus. Dabei schießt das iPhone zehn Fotos in der Sekunde. So können Sie bei einem bewegten Motiv später den besten Schnappschuss auswählen und die restlichen Bilder löschen. Wie Sie Serienbilder bearbeiten, erfahren Sie im Abschnitt »Serienfotos auswählen« ab Seite 253.
- **Digitaler Zoom:** Setzen Sie zwei Finger auf das Display, und ziehen Sie auseinander, zoomt das iPhone an das Motiv heran. Doch darunter leidet die Bildqualität, denn im Unterschied zu einem optischen Zoom fängt ein digitaler Zoom nicht mehr Bildinformationen ein, sondern vergrößert lediglich die Bildpunkte. Normalerweise ist es sinnvoller, ein Foto ohne digitalen Zoom aufzunehmen und den gewünschten Ausschnitt später in der Fotos-App festzulegen.

Ein Video aufzeichnen

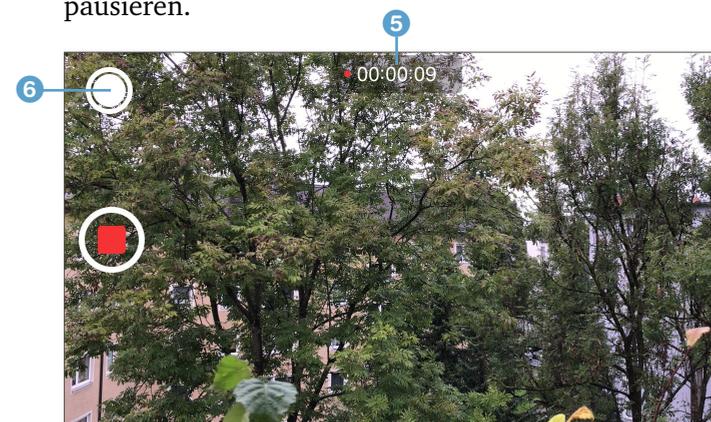
Bei einem Video können Sie zwischen **Zeitraffer** ①, **Slo-Mo** ② (Abkürzung für *Slow Motion*, also Zeitlupe) und einem normalen Video ③ wählen.



Auch im Video-Modus stehen Ihnen verschiedene Aufnahmeprogramme zur Verfügung.

Zwischen diesen Modi wechseln Sie mit einer horizontalen Wischbewegung über den Bildschirm.

1. Die Aufnahme startet mit einem Tipp auf den Auslöser ④, der bei einer Video-Aufnahme rot wird.
2. Mit einem erneuten Tipp auf den Auslöser stoppt die Aufnahme, und das Video wird gespeichert, es ist also nicht möglich, eine Aufnahme zu pausieren.



3. Während der Aufnahme wird die Dauer des Films ⑤ eingeblendet.
4. Zudem sehen Sie einen zweiten, diesmal weißen Auslöser ⑥. Mit einem Tipp darauf wird ein Standbild gemacht, ohne die Videoaufnahme zu unterbrechen.

Je nach gewähltem Video-Modus zeichnet das iPhone standardmäßig folgende Formate auf:

- **Video:** Standardmäßig werden Videos mit 1080p HD und 30 Bildern pro Sekunde aufgezeichnet.
- **Slo-Mo:** Zeitlupen-Videos werden mit 720p HD und 240 Bildern pro Sekunde aufgenommen.
- **Zeitraffer:** Hier werden Langzeitaufnahmen automatisch beschleunigt und zu einem kurzen Video zusammengesetzt. So lassen sich etwa Vorgänge, die in Echtzeit sehr lange dauern, zu einer raschen Bildfolge zusammensetzen. Wie genau das iPhone dabei die Aufnahme komprimiert, hängt von der Dauer der Aufnahme ab.

TIPP

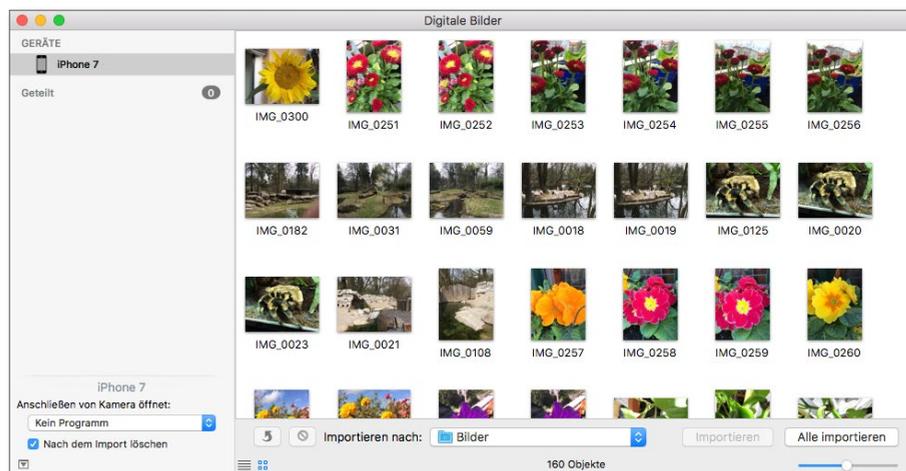
Videoformat festlegen

Die Formate für Video und Zeitlupe können Sie unter **Einstellungen** ▶ **Fotos & Kamera** ändern. Videos können bis zu einer Auflösung von 4K mit 30 Bildern pro Sekunde aufgenommen werden (wofür Sie allerdings enorm viel Speicherplatz benötigen), eine Zeitlupen-Aufnahme ist auch mit der besseren Auflösung 1080p HD möglich, allerdings werden hier nur noch 120 Bilder pro Sekunde aufgezeichnet, der Zeitlupeneffekt ist hier also nicht so deutlich wie bei der Standardeinstellung.

Fotos und Videos auf den Computer übertragen

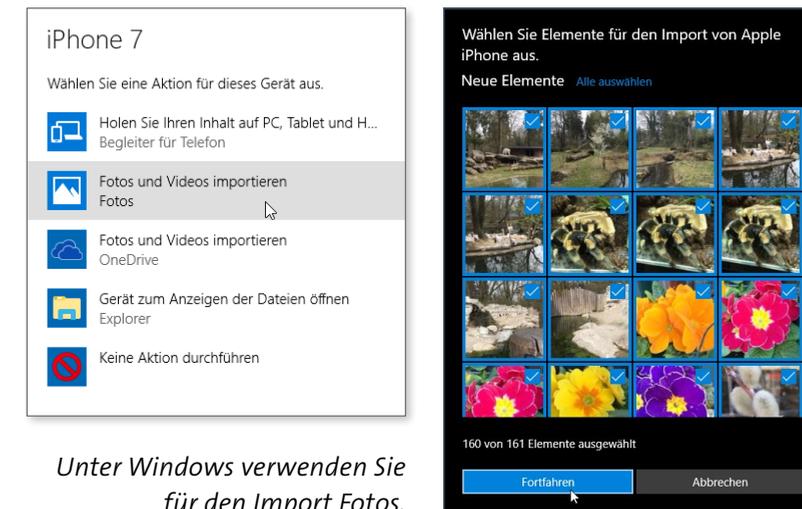
Alle Fotos und Videos, die Sie mit dem iPhone gemacht haben, lassen sich problemlos auf Ihren PC oder Mac übertragen. Schließen Sie das iPhone per USB-Kabel an, wird es wie eine normale digitale Kamera behandelt.

Verwenden Sie einen Mac, startet beim Anschluss einer digitalen Kamera standardmäßig das Programm *Fotos*, mit dem Sie Bilder vom iPhone importieren, verwalten und bearbeiten können. Alternativ dazu lassen sich die Bilder auch mit dem Programm *Digitale Bilder* importieren.



Mit dem Programm *Digitale Bilder* importieren Sie Ihre Bilder auf den Mac.

Bei einem Windows-PC werden Sie beim Anschluss eines iPhones üblicherweise gefragt, wie Windows mit dem Gerät kommunizieren soll. Hier bietet es sich an, das Standardprogramm *Fotos* auszuwählen.



Unter Windows verwenden Sie für den Import *Fotos*.

INFO

iTunes nicht erforderlich

Erfahrungsmäßig wird oft versucht, Bilder vom iPhone mit dem Programm iTunes auf den Rechner zu kopieren – aber das funktioniert nicht. Für den Import von Bildern wird iTunes nicht benötigt.

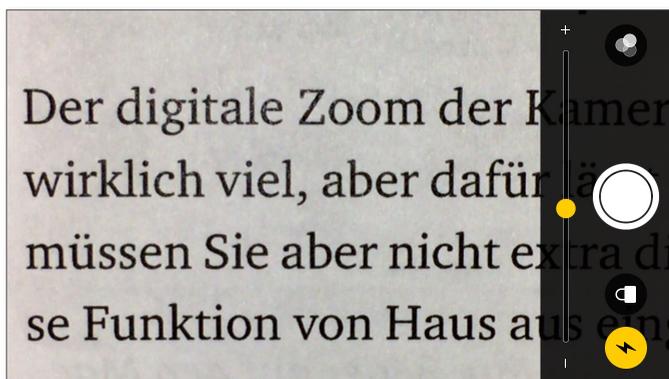
Die Kamera als Lupe verwenden

Der digitale Zoom der Kamera bringt Ihnen zwar bei einer Aufnahme nicht wirklich viel, aber dafür lässt er sich hervorragend als Lupe einsetzen. Dazu müssen Sie aber nicht extra die Kamera-App starten, sondern Apple hat diese Funktion von Haus aus eingebaut (allerdings ein wenig versteckt):

1. Wählen Sie **Einstellungen** ▶ **Allgemein** ▶ **Bedienungshilfen**.
2. Tippen Sie auf **Lupe**.

3. Aktivieren Sie Lupe und Auto-Helligkeit mit einem Fingertipp.

Wenn Sie nun dreimal rasch hintereinander auf die Home-Taste drücken, aktivieren Sie die Lupe.



INFO

Die Kamera des iPhone 7 Plus

Im Unterschied zum iPhone 7 besitzt die größere Version, das iPhone 7 Plus, gleich zwei 12-Megapixel-Kameras auf der Rückseite. Beide Kameras arbeiten synchron und bieten zwei erstaunliche Möglichkeiten. Da die zweite Kamera ein Teleobjektiv besitzt, können Sie auf dem iPhone 7 Plus einen echten optischen Zweifach-Zoom einsetzen. Vergrößern Sie damit ein Motiv, müssen Sie – anders als beim iPhone 7 – also keinen Verlust der Aufnahmequalität in Kauf nehmen. Noch erstaunlicher ist aber der Schärfentiefeeffekt. Damit fokussiert die Kamera auf ein Motiv im Vordergrund (etwa ein Gesicht), während der Hintergrund automatisch unscharf gehalten wird, um das Motiv im Vordergrund zu betonen.

Kapitel 11

Fotos anzeigen und bearbeiten

Die Fotos-App verwaltet nicht nur die Fotos, die Sie mit dem iPhone aufgenommen haben, sondern auch die, die Sie aus anderen Apps dort abgelegt oder von Ihrem Computer geladen haben. Kurz: Hier werden alle Bilder gesammelt, die Sie auf die eine oder andere Weise dem iPhone hinzugefügt haben. Sie können die Bilder aber nicht nur betrachten, in Alben organisieren oder als Diashow Freunden und Verwandten präsentieren – Sie können sie auch direkt auf dem iPhone bearbeiten. Alle diese Funktionen werde ich Ihnen in den folgenden Abschnitten vorstellen.



Speichern Sie all Ihre Erinnerungen in der Fotos-App.

So kommen Bilder auf Ihr iPhone



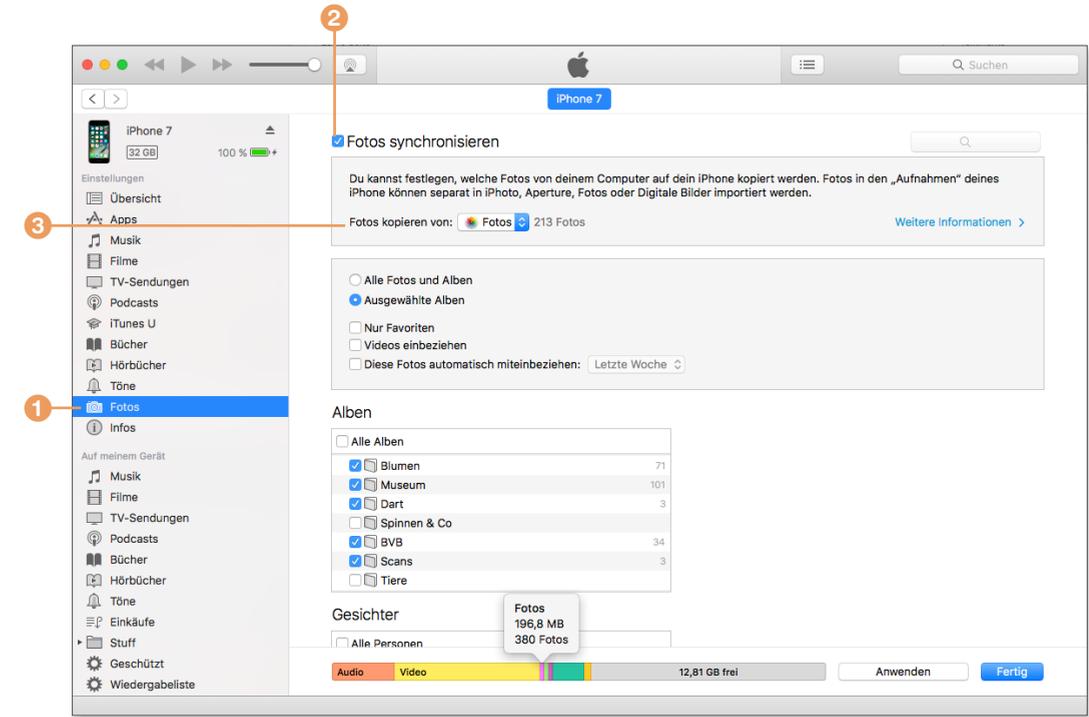
Es gibt verschiedene Wege, wie Fotos und Bilder auf Ihr iPhone gelangen. Dabei unterstützt das iPhone nicht nur das gängige Foto-Format JPG, sondern auch BMP, GIF oder TIFF. Am einfachsten ist es natürlich, wenn Sie Fotos mit der Kamera des iPhones aufnehmen. Doch vermutlich haben Sie schon jede Menge Fotos auf Ihrem Computer, die Sie auch gerne auf dem iPhone dabeihaben möchten. Dabei hilft Ihnen das Programm iTunes.

INFO Fotos mit iCloud übertragen

Neben iTunes gibt es noch die Möglichkeit, Fotos von Ihrem Computer (und anderen Geräten) mit iCloud auf Ihr iPhone zu übertragen. Zu diesem Thema lesen Sie bitte den Abschnitt »Fotostream und die iCloud-Fotomediathek« ab Seite 257.

Das funktioniert im Grunde genauso wie im Abschnitt »Den Datenaustausch per iTunes einrichten« ab Seite 66 beschrieben. Allerdings gibt es hier eine kleine Besonderheit, da die Fotos, die Sie vom Computer auf das iPhone kopieren, nicht mit iTunes gespeichert und verwaltet werden. Sie müssen dem iPhone also zuerst sagen, aus welcher Quelle Sie Fotos übertragen wollen. Je nach Quelle (bzw. Programm, das Sie zur Bildverwaltung verwenden) sieht der Bildschirm in iTunes ein wenig anders aus. Ich demonstriere Ihnen das generelle Vorgehen am Beispiel der Fotos-App von macOS.

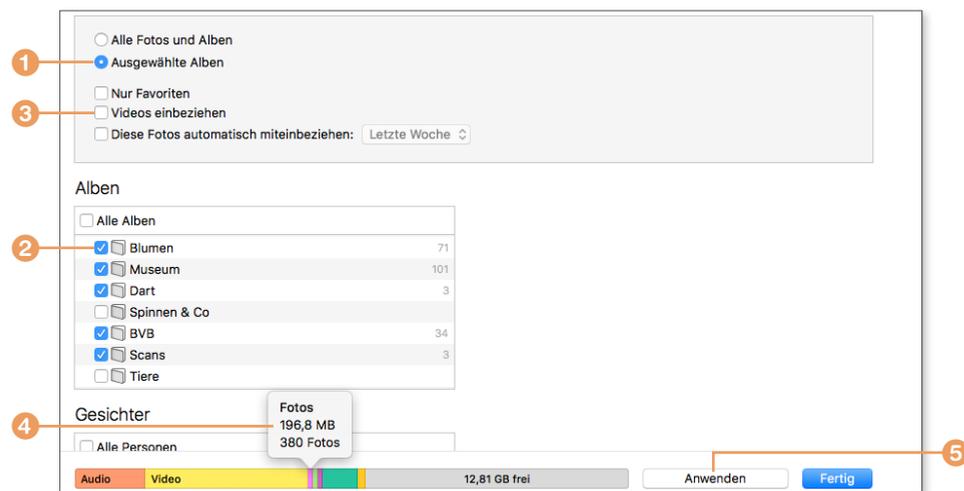
1. Schließen Sie Ihr iPhone mit dem USB-Kabel an Ihren Computer an, und starten Sie iTunes.
2. Wählen Sie Ihr iPhone aus und klicken Sie in der Seitenleiste auf die Kategorie **Fotos** 1.
3. Klicken Sie auf das Kästchen **Fotos synchronisieren** 2, und legen Sie bei **Fotos kopieren von** 3 die Quelle Ihrer Bilder fest. Unter macOS kann iTunes auf die Alben und Mediatheken der Programme iPhoto, Aperture und Fotos zugreifen 4. Es ist aber auch möglich, einen beliebigen Ordner 5 zu wählen.



4. Unter Windows wurde ursprünglich Adobe Photoshop Elements unterstützt, doch inzwischen hat Apple diese Unterstützung eingestellt. Um Bilder vom PC an das iPhone zu übertragen, können Sie also lediglich Ordner als Quelle 6 benutzen. Falls Sie Ihre Fotos unter Windows also mit einem Programm verwalten, müssen Sie die Bilder, die auf das iPhone sollen, zuerst aus dem Programm in einen Ordner außerhalb des Programms exportieren.



5. Vermutlich haben Sie sehr viel mehr Fotos auf dem Computer, als auf Ihr iPhone passen. Aktivieren Sie daher mit einem Mausklick das Kästchen **Ausgewählte Alben** ① und markieren Sie im Bereich **Alben** die Alben ②, die Sie auf das iPhone kopieren möchten. Falls Sie einen Ordner als Quelle gewählt haben, der Unterordner mit Bildern enthält, können Sie hier wählen, ob Sie alle Ordner oder nur ausgewählte Ordner importieren möchten.
6. Falls Sie auch vorhandene Videos der Fotos-App zur Verfügung stellen möchten, aktivieren Sie zusätzlich den Punkt **Videos einbeziehen** ③. Gemeint sind damit nicht Filme oder TV-Serien, sondern Videos, die Sie mit einer digitalen Kamera oder Ihrem iPhone aufgenommen und in Ihren Bilderordnern gespeichert haben.
7. Da Fotos und Videos dazu tendieren, sehr viel Platz zu verbrauchen, sollten Sie den Platzbedarf der ausgewählten Bilder und Videos kontrollieren, indem Sie in der Anzeige der Speicherbelegung auf den **Fotos-Abschnitt** zeigen ④.



8. Nach einem Klick auf die Schaltfläche **Anwenden** ⑤ werden die ausgewählten Fotos aufs iPhone kopiert.

Zum Bearbeiten von Alben, die Sie vom Computer übertragen haben, lesen Sie auch den Kasten »Alben vom Computer« auf Seite 241.

INFO

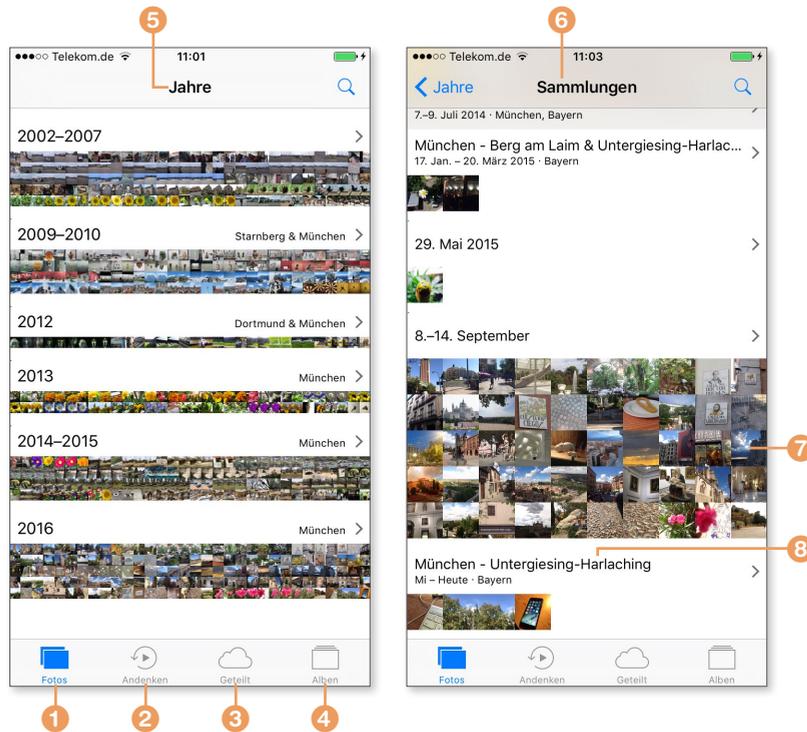
Komprimierung beim Kopieren

Die Bilder, die Sie über iTunes an das iPhone schicken, werden von iTunes für die Darstellung auf dem iPhone-Bildschirm optimiert. Dabei wird ein Foto bei Bedarf in das JPG-Format konvertiert und komprimiert, ohne dass es zu visuellen Einbußen kommt. Zum Test habe ich einmal ein altes Fotos gescannt und als 6019 × 5339 Pixel große TIFF-Datei gespeichert. Diese Datei war 14,9 MByte groß. Auf dem iPhone wurde dieses Bild problemlos gezeigt, war aber nun eine JPG-Datei mit 2048 × 1794 Pixel und belegte nur noch 704 KByte Speicherplatz.

Die Fotos-App in der Übersicht

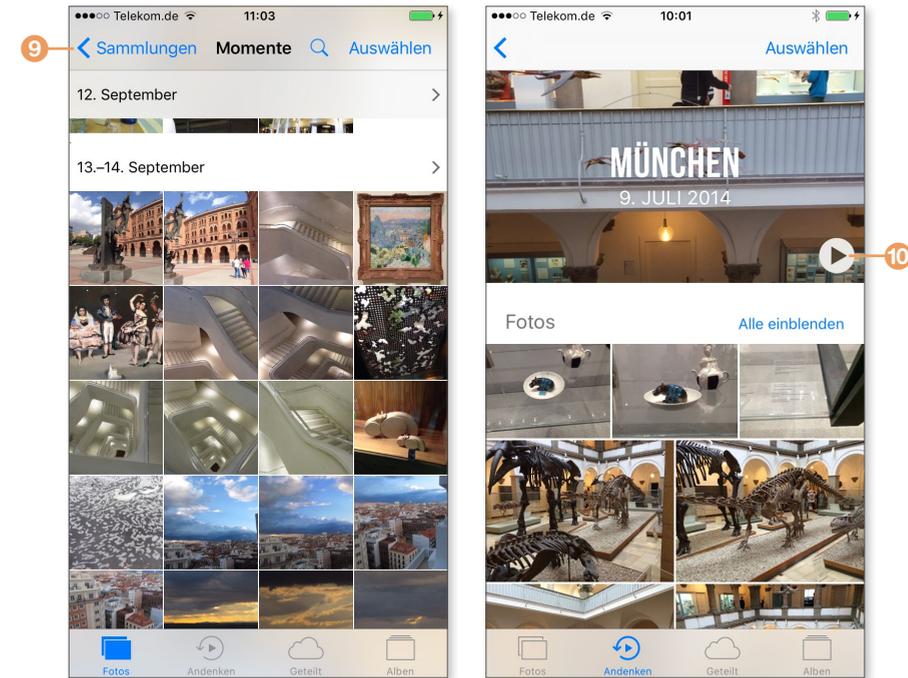
Alle Fotos, ganz gleich ob es sich um Aufnahmen handelt, die Sie direkt mit dem iPhone gemacht, oder um solche, die Sie vom Computer aus übertragen haben, sind über die App Fotos zu erreichen.

1. Die App bietet standardmäßig in der Fußzeile die vier Register **Fotos** ① (auf Seite 234), **Andenken** ②, **Geteilt** ③ und **Alben** ④, über die Sie Ihre Fotos in unterschiedlichen Sortierungen aufrufen können.
2. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Fotos**, werden Ihnen Ihre Aufnahmen anhand von Aufnahme- und Ortsdaten automatisch nach verschiedenen Kriterien sortiert.
3. Die oberste Ebene ist die **Übersicht Jahre** ⑤, in der Ihnen alle Bilder der letzten Jahre angezeigt werden.
4. Tippen Sie auf die Zusammenfassung eines Jahres, gelangen Sie in die Ansicht **Sammlungen** ⑥.
5. Ihnen werden die Bilder nun in überschaubaren Zeiträumen dargestellt. Tippen Sie auf eine Sammlung ⑦, gelangen Sie zu der Ansicht **Momente**. Hier werden Ihnen Bilder nach einzelnen Tagen angezeigt, und Sie können mit einem Tipp auf ein Bild dieses aufrufen.



6. Manchmal werden auch Bilder eines Tages in verschiedene Momente aufgeteilt, etwa die Fotos, die Sie morgens gemacht, und solche, die Sie abends auf einer Feier geschossen haben. Falls Sie der Kamera den Zugriff auf die Ortsdaten gestattet haben, sortiert das iPhone die Bilder nicht nur chronologisch, sondern auch geografisch 8.
7. Wischen Sie in den verschiedenen Ansichten nach oben oder unten, um weitere Bilder angezeigt zu bekommen. Mit einem Tipp auf den Pfeil 9 gelangen Sie wieder zurück zu der nächsthöheren Stufe.
8. Das Register **Andenken** wird von Fotos ebenfalls automatisch verwaltet. Hier stellt die App passende Bilder – etwa von einem Urlaub, einer Geburtstagsfeier oder einem Ausflug – zu einer Diashow 10 zusammen. Es ist auch möglich, eigene Andenken anzulegen. Wie das geht, erfahren Sie im Abschnitt »Andenken anlegen und bearbeiten« ab Seite 244.
9. Wählen Sie in der Fußzeile **Geteilt**, werden Ihnen alle Fotoalben, die Sie über iCloud für Freunde (oder diese für Sie) freigegeben haben, angezeigt. Wie Sie Fotos von Ihrem iPhone für andere freigeben und freige-

gebenen Ordnern beitreten, erfahren Sie im Abschnitt »Fotos im Internet veröffentlichen« ab Seite 255.



10. Tippen Sie in der Fußzeile der App auf **Alben**, um sich Ihre Alben anzeigen zu lassen. Mit Alben beschäftigen wir uns im Abschnitt »Die Alben der Fotos-App« ab Seite 237 noch ausführlicher.

Sie sehen, die App bietet Ihnen vielseitige Möglichkeiten, Ihre Bilder zu sortieren und zu verwalten. Auf den folgenden Seiten schauen wir uns diese Möglichkeiten noch genauer an.

Fotos und Videos anschauen

Es ist denkbar einfach, ein Foto oder ein Video auf dem iPhone zu betrachten: Sie tippen es einfach an (im Register **Fotos** wechseln Sie dazu zu der Ansicht **Momente**). Oben und unten erscheinen Menüleisten, die Sie mit ei-

nem Tipp auf den Bildschirm aus- und auch wieder einblenden können. Die Verteilung der Symbole unterscheidet sich je nachdem, ob Sie das iPhone im Hoch- oder Querformat halten.

- 1 Ein Tipp auf den Pfeil bringt Sie zur vorherigen Darstellung (also etwa zum Moment oder dem Album, aus dem das Bild stammt).
- 2 In der Mitte sehen Sie das Aufnahmedatum des aktuell angezeigten Bildes.
- 3 Mit einem Tipp auf das Herzsymbol markieren Sie Bilder als Favoriten, die von der Fotos-App automatisch in einem eigenen Album gesammelt werden.
- 4 Über die **Teilen**-Taste können Sie ein Bild an andere Apps durchreichen (um es bspw. in einer E-Mail an Freunde zu verschicken) oder besondere Funktionen der Fotos-App aufrufen.
- 5 Ein Tipp auf das Papierkorbsymbol löscht das Bild (lesen Sie dazu »Fotos löschen und zurückholen« ab Seite 254).
- 6 Über die **Bearbeiten**-Taste (das Reglersymbol) wechseln Sie in den Bearbeiten-Modus der App (was die Fotos-App in diesem Modus zu bieten hat, erfahren Sie im Abschnitt »Fotos bearbeiten« ab Seite 249).



- 7 Über den Link **Details** blenden Sie schließlich *Andenken* ein, also Bilder, von denen die Fotos-App meint, sie würden zum aktuell gezeigten passen.

- 8 Mit einer horizontalen Wischgeste über das Bild blättern Sie durch alle Bilder im aktuellen Moment oder Album.
- 9 Blitzschnell blättern Sie durch eine entsprechende Wischgeste in der Miniaturenleiste, in der Ihnen alle Bilder des gewählten Moments/Albums verkleinert gezeigt werden.

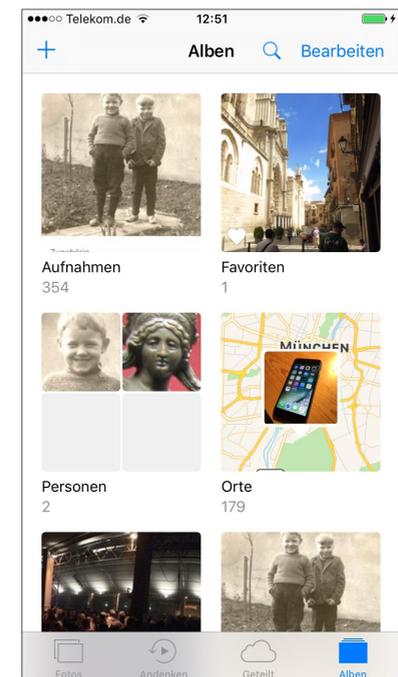
Tippen Sie das Foto doppelt an oder ziehen es mit zwei Fingern auseinander, zoomen Sie hinein. Mit einem erneuten Doppeltipp gelangen Sie wieder zurück zur normalen Ansicht.

Genauso einfach ist das Betrachten von Videos, die Sie fein säuberlich geordnet im Album **Videos** finden. Tippen Sie das gewünschte Video an und anschließend auf die vertraute Play-Taste – fertig.

Die Alben der Fotos-App

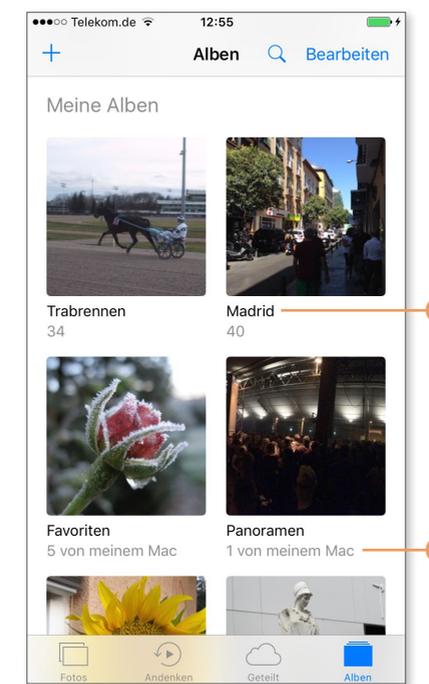
Alle Fotos werden in der Fotos-App auf dem iPhone in Alben organisiert. Bilder, die Sie mit dem iPhone aufnehmen, landen im Album **Aufnahmen**, ansonsten tauchen hier die Alben bzw. Ordner auf, die Sie entweder selbst erstellt oder von Ihrem Computer auf das iPhone übertragen haben.

Dabei organisiert die Fotos-App bestimmte Fotos bereits automatisch in eigenen Alben. Diese (und alle anderen) Alben enthalten nur Verweise auf Ihre Fotos im Album **Aufnahmen**, nicht aber die Bilddatei selbst, es wird für Alben also kein nennenswerter Speicherplatz verbraucht.



- **Personen:** Die Fotos-App besitzt eine automatische Gesichtserkennung. Sobald das iPhone am Strom angeschlossen ist und sich im Standby-Betrieb befindet, werden alle Bilder auf dem iPhone nach Gesichtern durchforstet. Wie Sie diese Funktion nutzen, um rasch Fotos bestimmter Personen zu finden, erfahren Sie im Abschnitt »Gesichter und Personen« auf Seite 247.
- **Favoriten:** In diesem Album werden die Bilder angezeigt, die Sie mit einem Tipp auf das Herzsymbol in der oberen Menüleiste markiert haben.
- **Orte:** Haben Sie der Kamera den Zugriff auf die Ortungsdienste erlaubt, kann die Fotos-App Ihre Fotos auf einer Karte anzeigen. Tippen Sie hier auf einen Ort, werden Ihnen alle zugehörigen Bilder angezeigt.
- **Videos:** Der Name sagt alles: Über dieses Album haben Sie raschen Zugriff auf alle Videos, die Sie mit dem iPhone aufgenommen haben.
- **Selfies:** In diesem Album werden alle Fotos gesammelt, die Sie mit der Frontkamera aufgenommen haben. Das sind zwar fast immer Selfies (also Aufnahmen von Ihnen selbst), aber nicht immer.
- **Panoramen:** Machen Sie mit der Kamera Panorama-Aufnahmen, finden Sie die entsprechenden Fotos in diesem Album.
- **Serien:** Hier landen sämtliche Serienfotos, die Sie mit dem iPhone gemacht haben.
- **Zeitraffer und Slo-Mo:** Über diese beiden Alben erhalten Sie schnellen Zugriff auf Videos, die Sie mit der Zeitraffer- bzw. Zeitlupen-Einstellung der Kamera aufgenommen haben.
- **Bildschirmfotos:** Drücken Sie die Home- und die Standby-Taste gleichzeitig, wird der aktuelle Bildschirminhalt als PNG-Datei in der Fotos-App gespeichert. Mit dieser Funktion habe ich z. B. viele der Abbildungen in diesem Buch gemacht. Alle Bildschirmfotos werden in diesem Ordner gesammelt.
- **Mein Fotostream:** Falls Sie in iCloud den Dienst *Fotostream* aktiviert haben, finden Sie hier auch den entsprechenden Ordner. Fotostream stelle ich Ihnen im Abschnitt »Fotostream und die iCloud-Fotomediathek « ab Seite 257 vor.

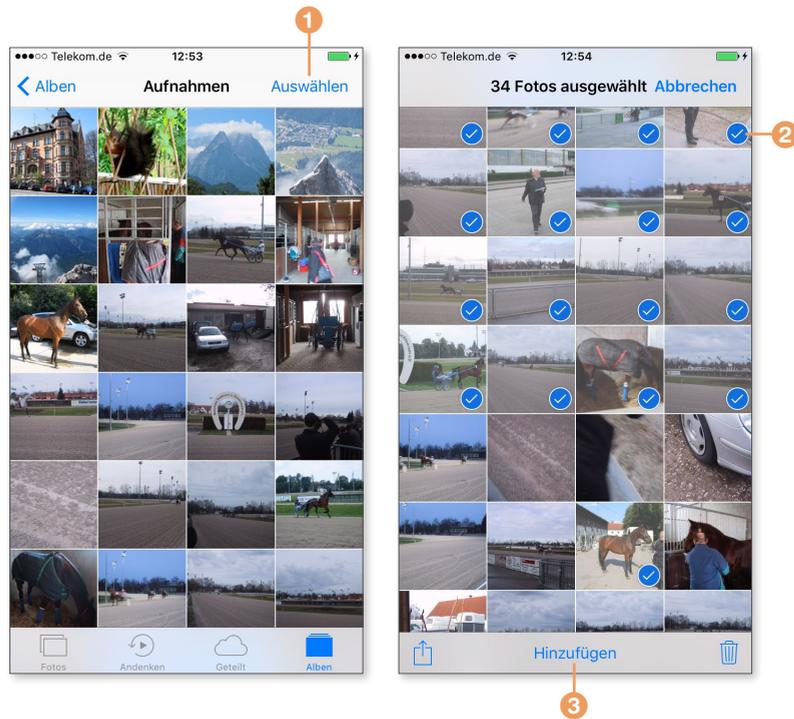
- **Zuletzt gelöscht:** Das ist der Papierkorb der Fotos-App, in dem alle Bilder und Videos landen, die Sie gelöscht haben. Sie werden hier noch 30 Tage aufbewahrt, anschließend endgültig gelöscht. Mit diesem Thema beschäftigen wir uns im Abschnitt »Fotos löschen und zurückholen« ab Seite 254.
- **Meine Alben:** Unterhalb der vom iPhone automatisch verwalteten Alben befindet sich der Abschnitt **Meine Alben**. Hier werden alle Alben gezeigt, die Sie entweder direkt auf dem iPhone angelegt **1** oder von Ihrem Computer via iTunes auf das iPhone kopiert haben **2**.



Fotos in Alben verwalten

Erst durch den Einsatz von Alben können Sie die Möglichkeiten der Fotos-App wirklich ausnutzen. Mit Alben ist es problemlos möglich, Bilder nach eigenen Vorstellungen zusammenzufassen und zu ordnen. Da in Alben nur Verweise auf ein Bild und nicht dieses selbst gespeichert ist, lässt sich ein Bild beliebig vielen Alben zuordnen. Ein Album ist rasch angelegt:

1. Öffnen Sie zum Anlegen eines neuen Albums zunächst das Album **Aufnahmen** (oder den Moment, in dem sich die gewünschten Bilder befinden), und tippen Sie auf **Auswählen** (**1** auf Seite 240).
2. Markieren Sie nun die Bilder **2**, die Sie in einem Album zusammenfassen. Einzelne Bilder wählen Sie mit einem Fingertipp aus, mehrere zusammenhängende, indem Sie mit dem Finger über den Bildschirm streichen (nicht wischen oder drücken).



3. Wählen Sie zu guter Letzt in der unteren Menüleiste den Befehl **Hinzufügen** 3.
4. Nun können Sie die Bilder einem bereits bestehenden Album hinzufügen, indem Sie das entsprechende Album in der Übersicht antippen. Möchten Sie lieber ein leeres Album erstellen, tippen Sie auf **Neues Album** 4. Die Bilder werden daraufhin in dem neuen Album abgelegt.
5. Geben Sie dem Album im folgenden Dialog einen Namen, und speichern Sie es mit einem Tipp auf **Sichern** 5.



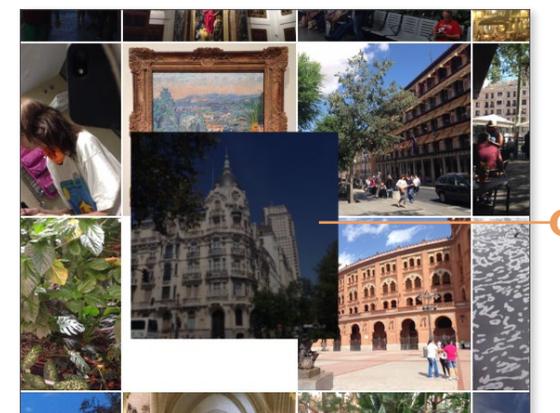
Das Album wird dann automatisch der Alben-Übersicht hinzugefügt, und Sie können sich hier jederzeit die neue Zusammenstellung anschauen und eine Diashow erstellen (mehr dazu im Abschnitt »Eine Diashow anlegen und abspielen« ab Seite 243).

INFO Alben vom Computer

Alben, die Sie vom Computer aus an Ihr iPhone übertragen haben, können Sie nicht bearbeiten, es ist also nicht möglich, einem solchen Album weitere Bilder hinzuzufügen, die Reihenfolge zu ändern oder ein solches Album direkt auf dem iPhone zu löschen. Soll ein solches Album vom iPhone gelöscht werden, schließen Sie Ihr iPhone an den Computer an und deaktivieren in iTunes die Synchronisation des iPhones mit dem entsprechenden Album.

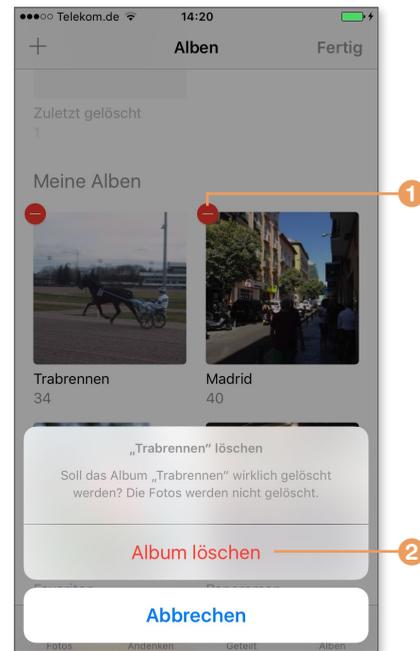
Die Bilder in einem Album werden in der Reihenfolge sortiert, in der sie hinzugefügt wurden. Die Reihenfolge lässt sich aber auch noch nachträglich ändern:

1. Öffnen Sie mit einem Fingertipp das Album, in dem Sie die Reihenfolge der Bilder ändern möchten.
2. Tippen Sie hier in der oberen Menüleiste rechts auf **Auswählen**.
3. Berühren und halten Sie ein Bild, wird es nun hervorgehoben 6, und Sie können es jetzt an die gewünschte Position im Album schieben.



Da Alben und die dort versammelten Bilder nur virtuelle Strukturen sind, also keine echten Bilddateien enthalten, lassen sie sich jederzeit problemlos aus den Alben löschen, ohne dass Sie Gefahr laufen, Bilder zu verlieren.

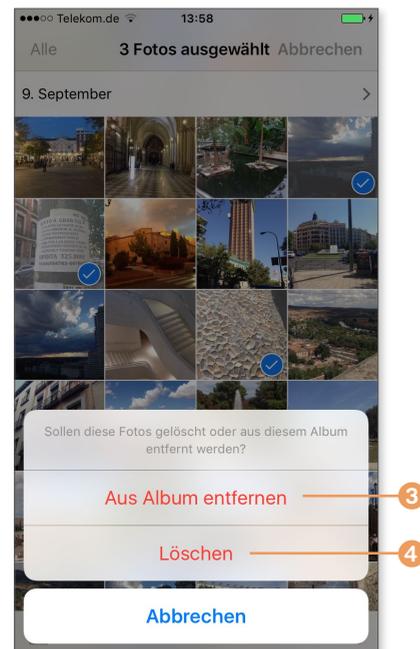
1. Um ein komplettes Album zu löschen, lassen Sie sich die Alben-Übersicht anzeigen, und tippen Sie oben rechts auf **Bearbeiten**.
2. Alle Alben, die Sie auf diesem Weg von Ihrem iPhone löschen können, erhalten nun ein rotes Minuszeichen ①.
3. Tippen Sie auf dieses Minuszeichen, erscheint eine Sicherheitsabfrage. Mit einem Tipp auf **Album löschen** ② wird das Album entfernt.



Die im Album enthaltenen Bilder befinden sich aber nach wie vor im Album **Aufnahmen**.

Ganz ähnlich löschen Sie bestimmte Bilder aus einem Album:

1. Lassen Sie sich das entsprechende Album anzeigen, und tippen Sie auf **Auswählen**.
2. Markieren Sie nun die Bilder, die Sie aus dem Album löschen möchten, und tippen Sie auf den Papierkorb.
3. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Mit **Aus Album entfernen** ③ werden die Bilder aus dem Album gelöscht,



bleiben aber weiterhin im Album **Aufnahmen**; mit **Löschen** ④ werden die Bilder vom iPhone gelöscht.

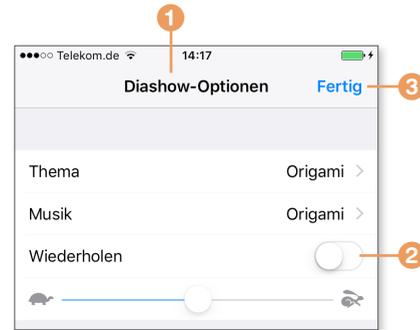
Eine Diashow anlegen und abspielen

Die Fotos-App kann Ihnen beliebige Bilder in einer Diashow abspielen, wobei verschiedene Effekte und Musikuntermalungen zur Verfügung stehen.

1. Öffnen Sie das Album, dessen Bilder Sie als Diashow anzeigen möchten, und tippen Sie auf das Bild, mit dem die Diashow starten soll.
2. Sollen nicht alle, sondern nur ausgewählte Bilder in der Diashow gezeigt werden, tippen Sie auf **Auswählen** und markieren die gewünschten Bilder mit einem Fingertipp.
3. Tippen Sie nun auf die **Teilen**-Taste, und wählen Sie **Diashow** ⑤. Das iPhone gibt die Bilder nun in einer Diashow wieder.



- Tippen Sie während der Wiedergabe auf den Bildschirm, um die Menüleiste einzublenden.
- Mit einem Tipp auf die Play-/Pause-Taste (6 auf Seite 243) wird die Diashow angehalten bzw. fortgesetzt, mit **Fertig** (7) beendet.
- Tippen Sie auf **Optionen** (8), um die Seite **Diashow-Optionen** (1) aufzurufen. Hier können Sie das **Thema** – die Art der Überblendung –, die **Musik** und die Geschwindigkeit festlegen. Soll die Diashow in einer Endloschleife laufen, aktivieren Sie **Wiederholen** (2). Mit **Fertig** (3) werden Ihre Einstellungen übernommen und gelten ab jetzt für jede neue Diashow.



TIPP

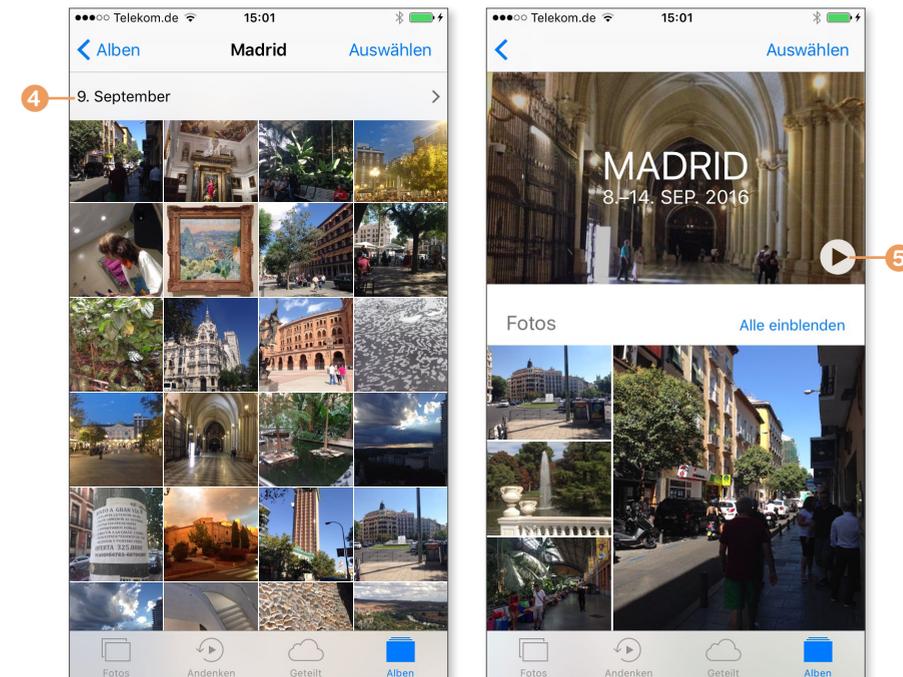
Diashow an den Fernseher senden

Verfügen Sie über ein Apple TV, können Sie die Diashow auch von Ihrem iPhone an die Box übermitteln, um sie auf Ihrem Fernseher anzuschauen. Tippen Sie dazu auf das AirPlay-Symbol (9 auf Seite 243), und wählen Sie das Apple TV aus.

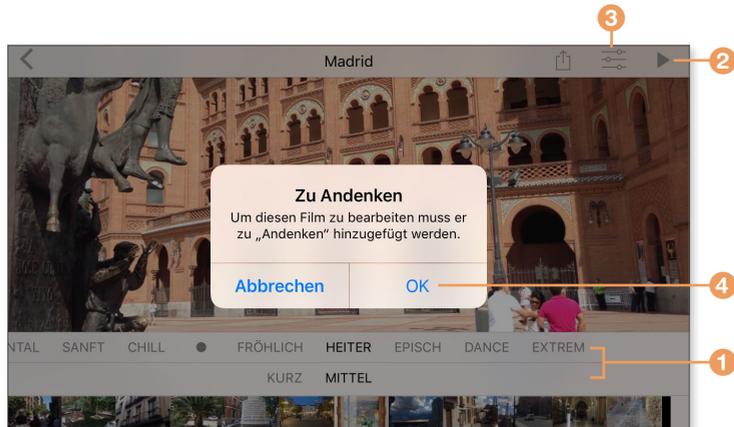
Andenken anlegen und bearbeiten

Eine besondere Form der Diashow sind die sogenannten *Andenken*. Hier werden zum einen automatisch Bilder zusammengestellt, die die Fotos-App für zusammengehörig hält (was nicht immer der Fall ist). Die Andenken sind im Prinzip kleine Filme, wobei Sie sich jedes Album und jeden Moment auch als Andenken anzeigen lassen können. Um ein Andenken abzuspielen, tippen Sie auf das entsprechende Register und anschließend auf das vorgeschlagene Andenken. Sie können sich aber auch beliebige Momente oder Alben in Form eines Andenkens anzeigen lassen.

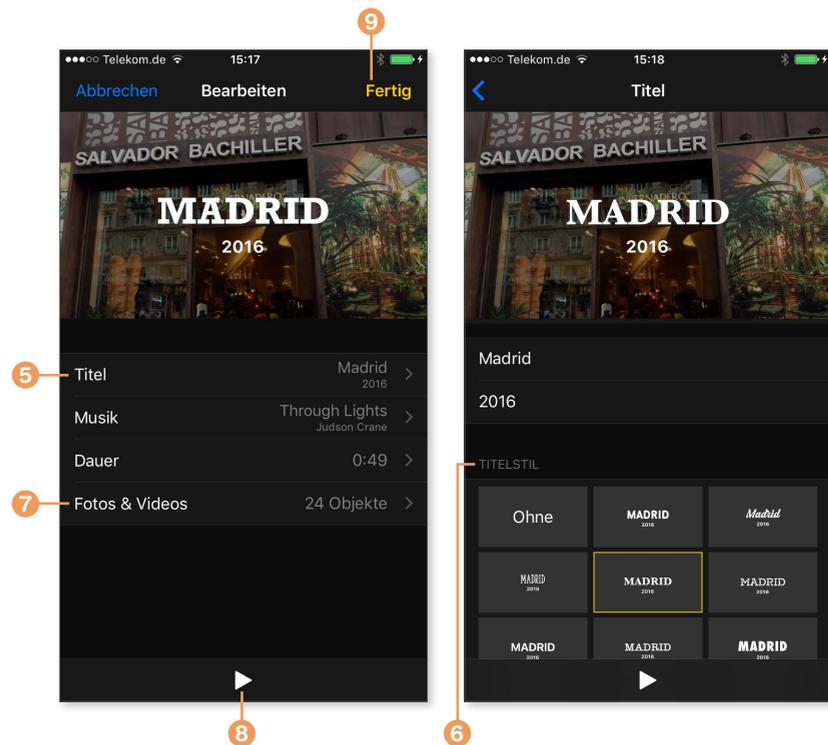
- Lassen Sie sich den Moment oder das Album, das Sie als Andenkenfilm sehen möchten, anzeigen, und tippen Sie auf die Datumsleiste (4).
- Sie sehen nun den Moment bzw. das Album in Form eines Andenkens. Mit einem Tipp auf die Play-Taste (5) beginnt die Wiedergabe.



- Tippen Sie während der Wiedergabe auf den Bildschirm, erscheint ein Menü. Hier können Sie die Dauer und den Stil (1 auf Seite 246) festlegen. Über die Play-/Pause-Taste (2) starten Sie die Wiedergabe bzw. pausieren sie.
- Tippen Sie auf die **Bearbeiten**-Taste (3), können Sie den Andenkenfilm Ihren Wünschen anpassen. Lassen Sie sich aktuell ein Album oder einen Moment als Andenken anzeigen, werden Sie aufgefordert, den Film den Andenken hinzuzufügen, um ihn bearbeiten zu können. Bestätigen Sie dies mit **OK** (4).



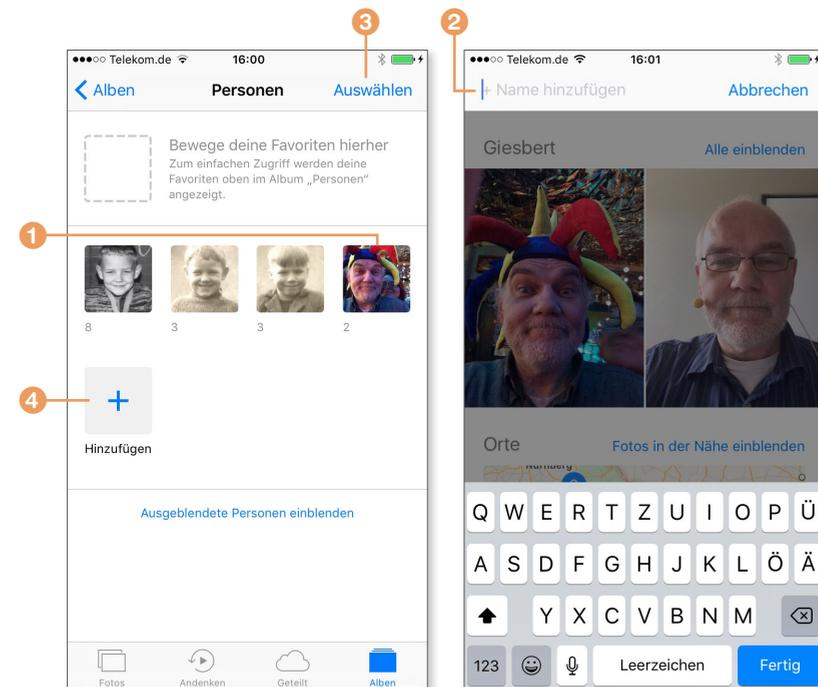
5. Bei der Bearbeitung eines Andenkens können Sie den Titel 5 und den Titelstil 6 anpassen, eine Musik wählen, die Dauer festlegen und auch weitere Fotos und Videos 7 aufnehmen oder vorhandene Objekte entfernen.
6. Mit einem Tipp auf die Play-Taste 8 sehen Sie eine Vorschau. Wählen Sie mit Fertig 9, werden Ihre Einstellungen übernommen.



Gesichter und Personen

Die automatische Gesichtserkennung durchsucht alle Fotos auf dem iPhone nach Gesichtern. Was diese Funktion natürlich nicht kann: Sie kann den Gesichtern keinen Namen zuweisen – das müssen Sie übernehmen.

1. Dazu öffnen Sie das Album **Personen**. Hier sehen Sie nun alle Gesichter gruppiert, die Fotos aktuell erkannt hat.
2. Um einem Gesicht einen Namen zu geben, tippen Sie die Gruppe 1 an und dann auf **Namen hinzufügen** 2.
3. Mitunter ist es so, dass Fotos Gesichter ein- und derselben Person nicht als zusammengehörig erkennt. Schaffen Sie in diesem Fall selbst für Ordnung, und tippen Sie auf **Auswählen** 3. Markieren Sie nun die entsprechenden Gesichter, und tippen Sie auf **Zusammenführen**.



4. Die Gesichtserkennung ist lernfähig, importieren Sie ein Foto einer Person, die Fotos bereits kennt, wird das Bild automatisch der Person zugewiesen.

Über **Hinzufügen** (4 auf Seite 247) lassen sich weitere erkannte Gesichter anzeigen, die Sie entweder einer neuen oder einer bereits vorhandenen Person hinzufügen.

Fotos suchen

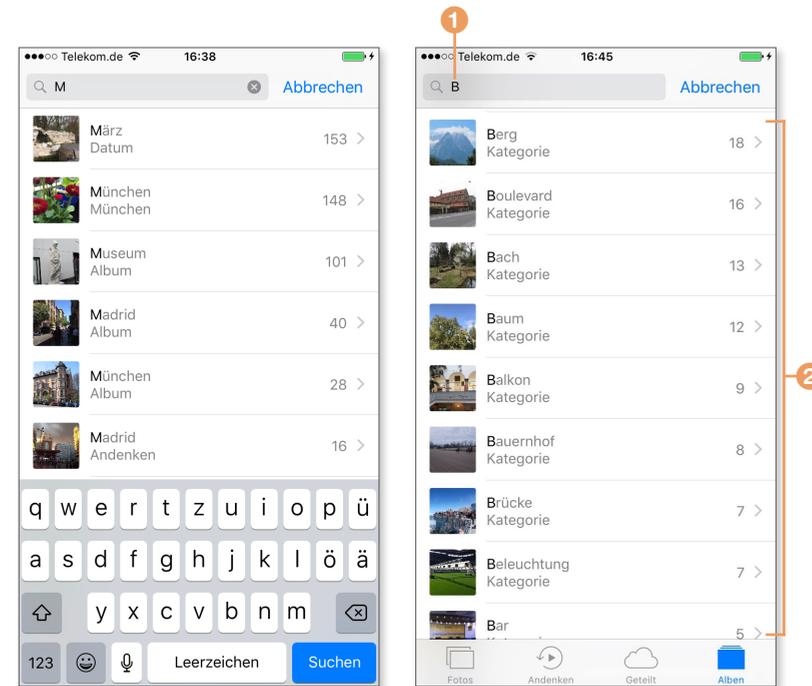
Je größer Ihre Fotosammlung auf dem iPhone, desto schwieriger wird es, ein bestimmtes Foto zu finden. Hier springt die leistungsfähige Suchfunktion der App ein, die Sie mit einem Tipp auf die Lupe aufrufen.

Vielleicht fragen Sie sich jetzt, wonach man denn da groß suchen können soll, schließlich ist es mit der App nicht möglich, einem Foto einen Namen zu geben oder ihm Stichwörter zuzuweisen, nach denen sich suchen ließe. Doch keine Sorge – die Suchfunktion ist ziemlich pfiffig.

Zum einen durchsucht sie natürlich alle Begriffe, die Sie eingeben, also die Namen von Alben, Andenken und von Personen. Auch nach Orten, die über die GPS-Daten Bestandteil eines Fotos sind, können Sie suchen. Die Suche nach Daten ist ebenfalls möglich, eine Suchanfrage wie »August 2016« zeigt Ihnen also alle Fotos, die in diesem Monat aufgenommen wurden (auf diese Bilder können Sie auch rasch über die Sammlungen und Momente zugreifen).

Was die App aber auszeichnet, ist die automatische Vergabe von Kategorien. Die Fotos-App analysiert alle Bilddaten eines Fotos und arbeitet mit Mustererkennung, suchen Sie etwa nach »Blumen« oder »Berge«, werden Ihnen prompt alle Fotos gezeigt, auf denen Blumen oder Berge zu sehen sind. Um ein Gespür für die Kategorienvergabe zu bekommen, geben Sie in der Suche einfach einmal nur einen Buchstaben (1 ein und blättern durch die Vorschläge (2).

Die Kategorienvergabe ist zwar nicht perfekt – bei mir wird etwa ein leeres, sonnendurchflutetes Fußballstadion mit der etwas rätselhaften Kategorie »Bleichmittel« versehen –, aber in der Praxis mehr als gut genug, um Ihnen rasch zu einem gesuchten Bild zu verhelfen.



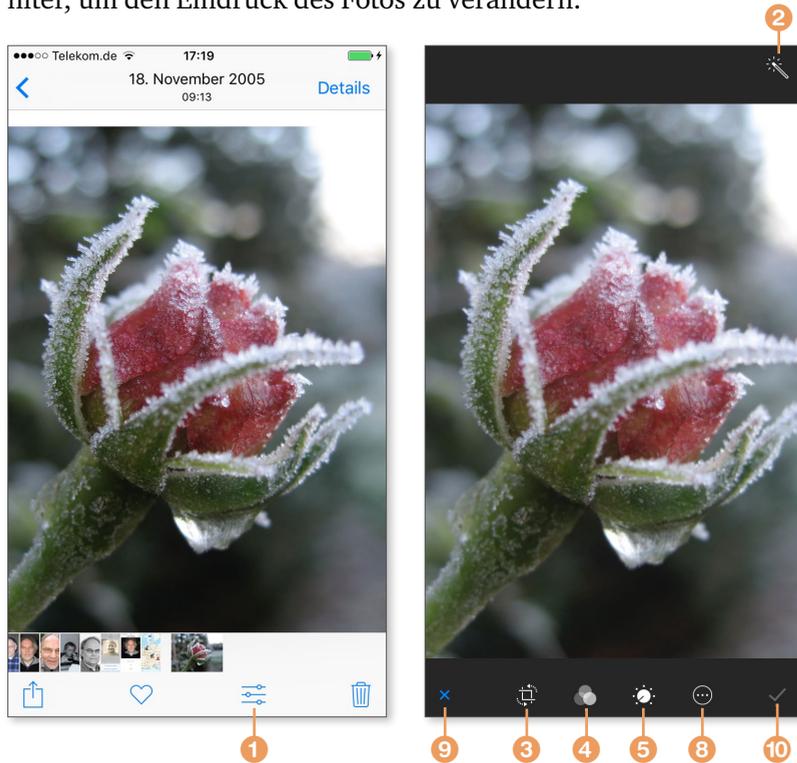
Die Fotosuche hilft Ihnen, bestimmte Bilder wiederzufinden.

Fotos bearbeiten

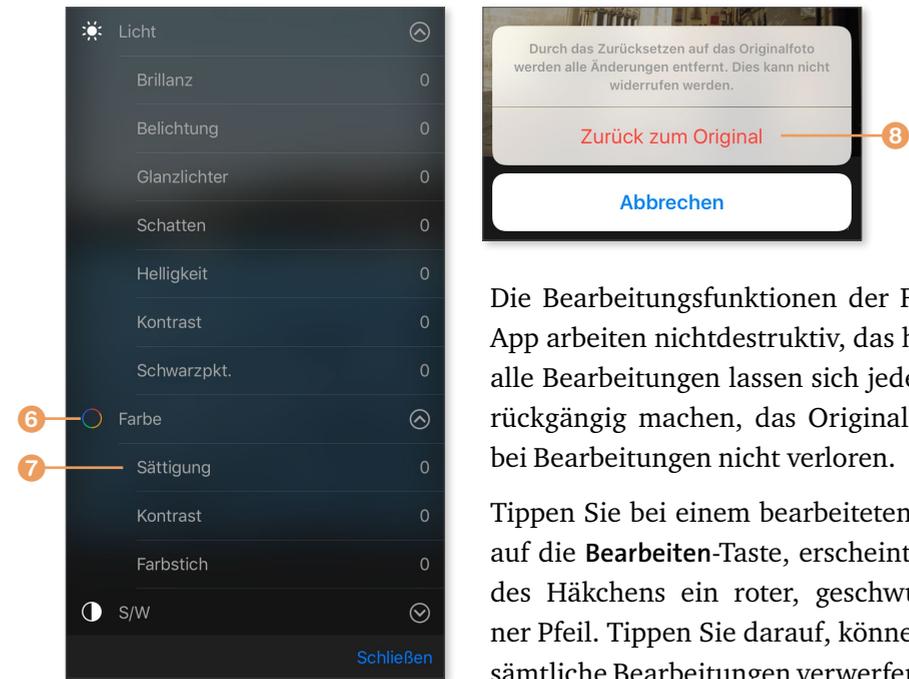
Die Fotos-App kann Ihnen Ihre Fotos nicht nur anzeigen, sondern Sie haben auch die Möglichkeit, ein Foto zu bearbeiten.

1. Dazu lassen Sie sich das Foto anzeigen und tippen auf das **Bearbeiten**-Symbol (1 auf Seite 250). Sie haben nun folgende Möglichkeiten:
2. Tippen Sie auf den Zauberstab (2), übernimmt die Fotos-App die Korrekturen. Das ist vielfach schon ausreichend, um ein Foto aufzuhübschen.
3. Nach einem Tipp auf das Zuschneiden-Symbol (3) können Sie das Bild drehen, begradigen und beschneiden. Erkennt die Fotos-App einen schiefen Horizont in dem Bild, versucht die Software nach Wahl dieser Schaltfläche, das Bild automatisch gerade auszurichten. In den meisten Fällen gelingt das auch ganz gut.

4. Tippen Sie auf das Filtersymbol **4**, können Sie Ihren Bildern unterschiedliche Effekte hinzufügen. Die Fotos-App bietet acht einfache Farbfilter, um den Eindruck des Fotos zu verändern.



5. Der Regler **5** öffnet ein Menü, in dem Sie Licht, Farbe und die Schwarz-Weiß-Umwandlung des Bildes steuern. Tippen Sie einen der Punkte an, wird ein Untermenü mit Detailanpassungen geöffnet. Hier können Sie sehr genaue Einstellungen vornehmen. Tippen Sie im Menü etwa im Bereich **Farbe** **6** auf **Sättigung** **7**, können Sie über eine Drehskala unterhalb des Bildes die Farbsättigung anpassen. Ihre Änderungen werden Ihnen außerdem gleich im Bild angezeigt, sodass Sie sich direkt anschauen können, ob es eine Verbesserung ist.
6. Die Mehr-Taste **8** bietet Zugriff auf eventuell installierte Programme zur Bildbearbeitung.
7. Mit einem Tipp auf das Kreuz **9** brechen Sie die Bearbeitung ab, ein Tipp auf das Häkchen **10** übernimmt Ihre Einstellungen.



Die Bearbeitungsfunktionen der Fotos-App arbeiten nichtdestruktiv, das heißt, alle Bearbeitungen lassen sich jederzeit rückgängig machen, das Original geht bei Bearbeitungen nicht verloren.

Tippen Sie bei einem bearbeiteten Foto auf die **Bearbeiten**-Taste, erscheint statt des Häkchens ein roter, geschwungener Pfeil. Tippen Sie darauf, können Sie sämtliche Bearbeitungen verwerfen und zum Original zurückkehren **8**.

Möchten Sie nur eine bestimmte Bearbeitung rückgängig machen, wählen Sie diese aus und setzen sie auf den Ausgangswert zurück.

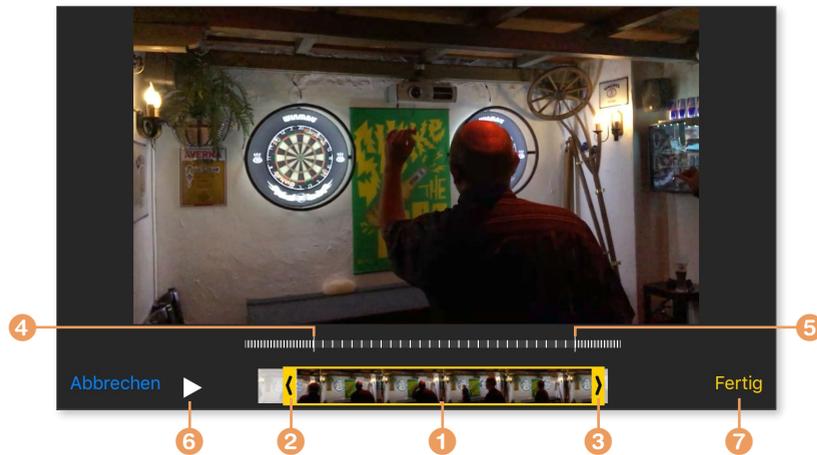
Videos bearbeiten

Videos, die Sie mit dem iPhone aufgezeichnet haben, können Sie auch auf dem iPhone zurechtstutzen, indem Sie am Anfang und Ende des Clips überflüssige Szenen entfernen. Bei Zeitlupenaufnahmen können Sie überdies festlegen, ab wann die Zeitlupe beginnen und wo sie enden soll.

1. Öffnen Sie das Video, das Sie bearbeiten möchten, und tippen Sie auf die **Bearbeiten**-Taste **9**.



2. Unten sehen Sie einen Filmstreifen des Videos **1**, Anfang und Ende sind mit zwei weißen Pfeilen markiert. Berühren und halten Sie einen der beiden Pfeile, wird der gesamte Clip mit einer kräftigen gelben Markierung versehen.
3. Ziehen Sie mit dem Finger Anfang **2** und Ende **3** der Markierung an die gewünschte Position. Für eine genauere Bildkontrolle berühren und halten Sie die End- bzw. Anfangsmarkierung. Der Filmstreifen zeigt nun eine detailliertere Ansicht, in der Sie die gewünschte Position besser markieren können.



4. Bei einer Zeitlupenaufnahme erscheint oberhalb des Filmstreifens eine gestrichelte Markierung. Der eng gestrichelte Teil wird in der Originalgeschwindigkeit, der weit gestrichelte Teil in Zeitlupe wiedergegeben.
5. Beginn **4** und Ende **5** der Zeitlupe legen Sie fest, indem Sie die Markierung an die gewünschte Position ziehen.
6. Zur Kontrolle, ob der Ausschnitt Ihren Wünschen entspricht, können Sie sich den markierten Bereich wiedergeben lassen, indem Sie auf das Play-Symbol **6** tippen.
7. Wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, tippen Sie auf **Fertig** **7**. Es erscheint ein Dialog, in dem Sie festlegen, ob das Originalvideo bearbeitet **8** oder ob Ihre Bearbeitung als neuer Clip **9** gespeichert werden soll.



Serienfotos auswählen

Wenn Sie den Auslöser der Kamera gedrückt halten, macht das iPhone in rascher Folge sehr viele Bilder – aber nur ein, zwei davon wollen Sie auch tatsächlich behalten, der Rest gehört in den Papierkorb.

Ein Serienfoto wird zwar nur als ein Bild in **Aufnahmen** und im Album **Serie** gezeigt, aber in Wirklichkeit handelt es sich dabei um sehr viel mehr Fotos. Wie viele Bilder zu einer Serie gehören **10**, verrät Ihnen die Fotos-App, wenn Sie ein Serienbild öffnen.



Tippen Sie auf **Auswählen**, um die einzelnen Schnappschüsse zu sichten. Mit einer horizontalen Wischbewegung blättern Sie durch alle Aufnahmen der Serie, mit einem Fingertipp legen Sie die Aufnahmen fest, die Ihnen gefallen. Tippen Sie anschließend auf **Fertig**.

Nun können Sie entscheiden, ob Sie nur Ihre markierten Favoriten oder alle Bilder behalten möchten **11**. Wählen Sie Ihre Favoriten, werden alle anderen Schnappschüsse aus der Serie gelöscht, und die Serie aufgelöst.



Fotos löschen und zurückholen

Nicht alle Fotos, die man auf dem iPhone dabei hat, möchte man dauerhaft behalten. Da die Bilder Speicherplatz belegen, empfiehlt es sich, die Bildersammlung regelmäßig zu sichten und nicht mehr benötigte Bilder zu löschen. Die gelöschten Fotos landen zuerst im Papierkorb und können

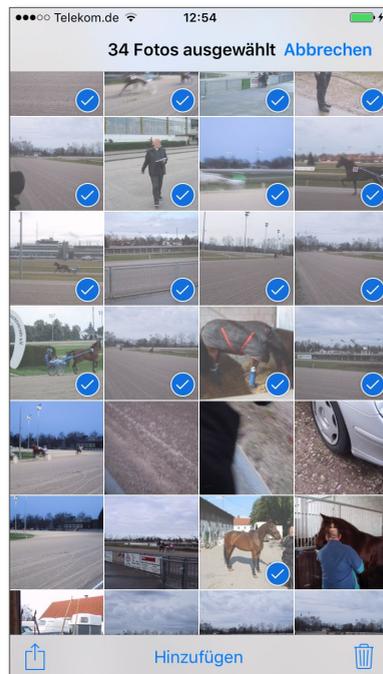
innerhalb von 30 Tagen zurückgeholt werden.

Um ein einzelnes Foto zu löschen, lassen Sie es sich anzeigen und tippen auf den Papierkorb.

Mehrere Fotos aus den Momenten oder dem Album **Aufnahmen** löschen Sie, indem Sie auf **Auswählen** tippen, die entsprechenden Bilder markieren und anschließend auf den Papierkorb tippen.

Um gelöschte Bilder zurückzuholen, öffnen Sie das Album **Zuletzt gelöscht**, wählen die gewünschten Bilder aus und tippen auf **Wiederherstellen**.

Möchten Sie mehrere Bilder auf einmal löschen, wählen Sie sie zunächst aus.



ACHTUNG

Vorsicht, Falle!

Ich habe schon zuvor darauf hingewiesen, dass die Fotos, die Sie in Alben verwalten, sich nicht physikalisch in diesem Album befinden, sondern dort nur als Verweis vorhanden sind – die eigentliche Bilddatei liegt immer im Album **Aufnahmen**. Wenn Sie also Bilder aus dem Album **Aufnahmen** löschen, verschwinden diese Bilder auch aus den Alben, denen Sie sie zugeordnet haben.

Fotos im Internet veröffentlichen

Ihre eigenen Fotos auf dem iPhone sind eine feine Sache – aber die Fotos-App kann dank iCloud mehr. Es ist auch möglich, Alben zusammenzustellen und sie für andere im Internet zugänglich zu machen. Die freigegebenen Fotos werden Ihnen im Register **Geteilt** der Fotos-App gezeigt. Es gibt verschiedene Wege, Alben zu teilen, ich zeige Ihnen den Standardweg bei der ersten Einrichtung.

1. Um diese Funktion nutzen zu können, aktivieren Sie sie zuerst in den Einstellungen unter **Kamera & Fotos** mit einem Tipp auf den Schalter **iCloud-Fotofreigabe**.

2. Um Fotos freizugeben, rufen Sie die Fotos-App vom Home-Bildschirm auf und tippen in der Fußzeile auf **Geteilt** ①. Tippen Sie in diesem Bereich auf **Jetzt teilen**.

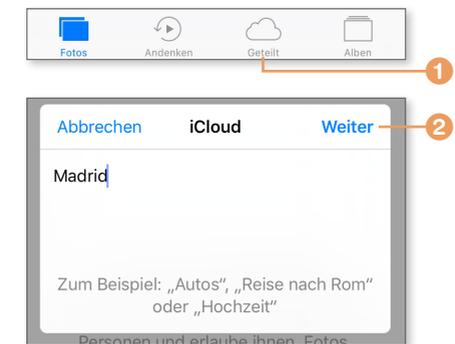
3. Geben Sie dem neuen Album, das Sie teilen möchten, einen Namen, und tippen Sie auf **Weiter** ②.

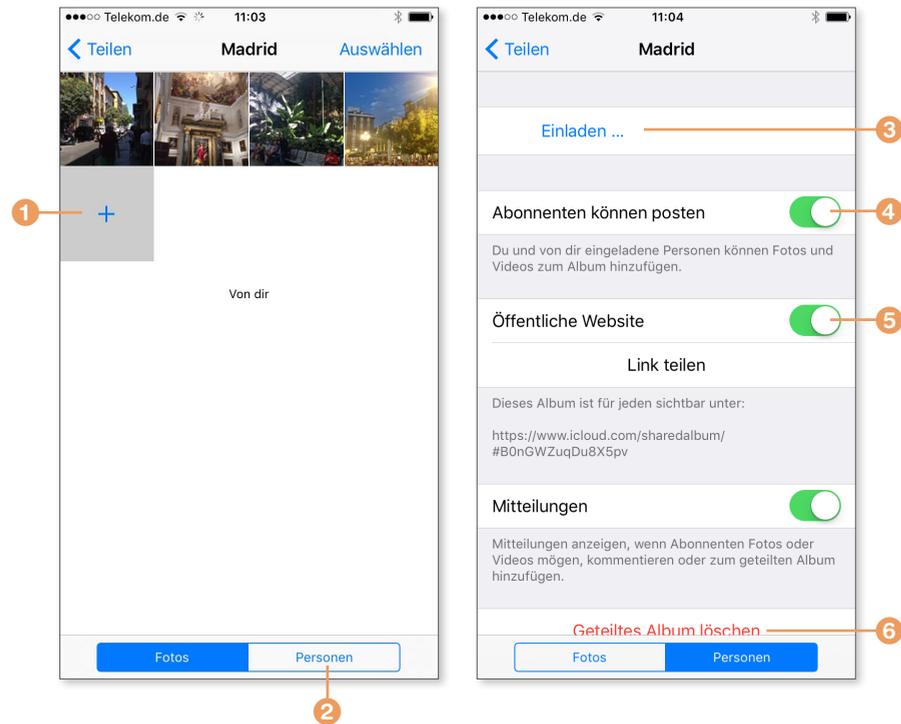
4. Im folgenden Dialog wird Ihnen angeboten, Personen einzuladen, aber das lässt sich später ebenfalls gezielter erledigen, tippen Sie hier also direkt auf **Erstellen**. Sie können nun Fotos und Videos hinzufügen.

5. Noch ist das geteilte Album ausschließlich für Sie sichtbar – für niemanden sonst. Tippen Sie das Album im Register **Geteilt** an. Mit einem Tipp auf das Plus-Symbol (① auf Seite 256) fügen Sie dem Album weitere Bilder hinzu.

6. Wählen Sie **Personen** ②, um das Album mit anderen zu teilen.

7. Soll das geteilte Album nur für Sie und eingeladene Personen sichtbar sein, müssen diese über einen iCloud-Account verfügen und die Foto-freigabe auf ihren Geräten aktiviert haben. Alle Beteiligten können Bilder kommentieren, die Kommentare werden ebenfalls über iCloud auf alle Geräte übertragen. Tippen Sie auf **Einladen** ③, um Personen aus Ihren Kontakten den Zugriff zu erlauben.





8. Standardmäßig dürfen alle eingeladenen Personen ebenfalls Bilder hinzufügen. Möchten Sie das nicht, deaktivieren Sie den Schalter **Abonnenten können posten** 4.
9. Soll das Album auch als via Internet für jedermann zugänglich sein, tippen Sie auf **Öffentliche Website** 5. Über **Link teilen** erhalten Sie den Link zu dieser Website, den Sie etwa via Twitter, E-Mail oder Nachrichten bekannt machen können. Hier können Sie ein Album auch löschen 6.

INFO
Öffentliche Website

Haben Sie ein Album als öffentliche Website publiziert, kann es in jedem Browser angezeigt werden. Eine Bearbeitung ist hier aber nicht möglich – die steht nur eingeladenen Personen zur Verfügung.

Fotostream und die iCloud-Fotomediathek

Wenn Sie iCloud nutzen, bietet Ihnen Apple zwei besonders bequeme Funktionen, um Fotos zwischen Ihrem iPhone und dem Computer auszutauschen: den *Fotostream* und die *iCloud-Fotomediathek*, die beide allerdings auch ihre Tücken haben.

Denn in beiden Fällen werden alle Fotos, die Sie mit dem iPhone machen, automatisch an die Server von Apple geschickt und von dort auf andere Endgeräte wie Ihren Computer oder Ihr iPad kopiert – vorausgesetzt, Sie sind auf diesen Geräten mit derselben Apple-ID angemeldet. Das funktioniert natürlich auch umgekehrt. Fügen Sie etwa auf dem Computer Ihrer Fotosammlung ein Bild hinzu, landet es via Fotostream auf den Servern von Apple und kann von dort auf alle anderen Geräte kopiert werden, bei denen Fotostream aktiviert wurde.

Fotostream und die iCloud-Fotomediathek aktivieren oder deaktivieren Sie auf Ihrem iPhone unter **Einstellungen ▶ iCloud ▶ Fotos**.

Vielleicht fragen Sie sich jetzt, warum Apple zwei praktisch identische Dienste am Start hat. Ganz einfach: Es gibt gewichtige Unterschiede.

Während die iCloud-Fotomediathek schlichtweg Ihren kompletten Foto- und Videobestand zwischen allen Geräten jederzeit synchron hält, speichert Fotostream maximal die letzten 1000 Fotos – keine Videos! – der letzten 30 Tage.

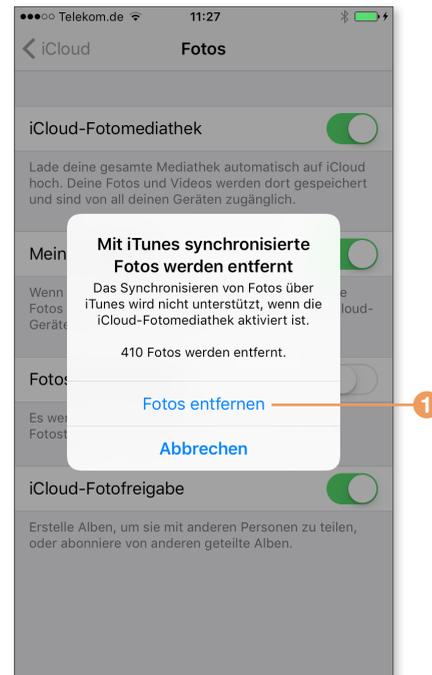
Zudem synchronisiert die iCloud-Fotomediathek zwischen Apple-Geräten, auf denen Sie mit derselben Apple-ID angemeldet sind, sämtliche Bearbeitungen, Sie können also ein Bild auf dem iPhone bearbeiten und etwa auf einem iPad weiter bearbeiten oder die Bearbeitungen zurücksetzen.



Am Computer geht das auch – vorausgesetzt, der Computer ist ein Mac und das Bild wird dort in der Mac-Version von Fotos bearbeitet.

Auch beim Speicherplatzbedarf gibt es Unterschiede. Bei Fotostream wird der benötigte Platz nicht auf Ihre 5 GByte angerechnet, die Sie bei iCloud kostenlos dazubekommen – bei der iCloud-Fotomediathek allerdings schon. Was automatisch bedeutet, dass Sie mit den 5 GByte bei Weitem nicht hinkommen werden und kostenpflichtigen Speicherplatz hinzubuchen müssen. Zum Vergleich: Meine über die Jahre gewachsene Fotosammlung ist knapp 120 GByte groß – und das ist nicht besonders üppig.

Sobald Sie die iCloud-Fotomediathek aktiviert haben, ist ein Sync der Fotos von Ihrem Computer mit Ihrem iPhone via iTunes nicht mehr möglich, da nun der komplette Datenaustausch über iCloud stattfindet. Um die iCloud-Mediathek zu aktivieren, müssen Sie also auf **Fotos entfernen**  tippen.



Inhalt

Kapitel 1: Erste Schritte mit dem iPhone	13
Was ist das iPhone?	14
Die Bedienelemente im Überblick	16
Das mitgelieferte Zubehör	18
So legen Sie die SIM-Karte ein	19
Einschalten, Standby, Ausschalten	20
Das iPhone in Betrieb nehmen	22
Das iPhone entsperren	26
Der Home-Bildschirm des iPhones	28
Tippen, Wischen, Drücken – die Gestensteuerung	30
Den Home-Bildschirm einrichten	32
Apps starten, verlassen, wechseln, beenden	34
Die Apps auf dem iPhone	36
Das Hintergrundbild ändern	41
Kapitel 2: Zentrale Einstellungen vornehmen	43
Das iPhone mit einem WLAN verbinden	44
Eine neue Apple-ID einrichten	45
Das ist iCloud	48
Ein Konto für Mail, Kontakte und Kalender einrichten	50
Das Kontrollzentrum	52
Mitteilungen einrichten	55
Mit Widgets Informationen auf einen Blick anzeigen	58
Spotlight: Suchen und Nachschlagen	60
Der Fingerabdrucksensor	61
Die Sprachsteuerung Siri verwenden	63
Den Datenaustausch per iTunes einrichten	66

Inhalte teilen und drucken	69
Inhalte mit AirDrop weitergeben	70
Hinweistöne und Vibrationsalarm	72
Die Ortungsdienste anpassen	74
Das iPhone im Einhandmodus bedienen	75
Längere Akkulaufzeiten mit dem Stromsparmmodus	76

Kapitel 3: Text über die Bildschirmtastatur eingeben

Mit dem iPhone schreiben	80
Satz- und Sonderzeichen eingeben	83
Text formatieren	84
Wörter vorschlagen lassen	85
Die Schreibhilfen einstellen	87
So positionieren Sie die Schreibmarke	89
Eingaben widerrufen	90
Die Korrekturfunktion	91
Schneller schreiben dank Textersetzung	93
Text kopieren, ausschneiden, einfügen	94
Die Diktierfunktion nutzen	95

Kapitel 4: Kontakte anlegen und verwalten

Kontakte synchronisieren	100
Kontakte auf dem iPhone anlegen	102
Kontakte anzeigen und suchen	104
Kontakte auf dem iPhone bearbeiten	106
Ihr eigener Eintrag	107
Die Kontakte im Einsatz	108
Kontakte senden und empfangen	109

Kapitel 5: Telefonieren mit dem iPhone

Ein Telefonat führen	112
Einen Anruf annehmen oder ablehnen	114
Telefonieren mit dem Headset	115
Während eines Telefonats andere Dinge tun	116
Die Anruferliste	117
Telefonnummern aus der Anruferliste speichern	118
Der Anrufbeantworter	120
Den Anrufbeantworter einrichten	122
Favoriten zur Kurzwahl festlegen	123
Video- und Audiotelefonate per FaceTime	124
Bitte nicht stören	126
Kontakte sperren	128

Kapitel 6: Nachrichten verschicken und empfangen

SMS, MMS und iMessage	132
Nachrichten schreiben, empfangen, beantworten	134
Nachrichten kopieren, weiterleiten und löschen	137
Fotos, Videos und Sprachnachrichten verschicken	139
Nachrichten mit Stickern & Co aufpeppen	141
Animierte Effekte mit Digital Touch	144
Handschriftliche Notizen verschicken	146
Texteffekte und Hintergründe	147
Bilder und Anhänge verwalten	148

Kapitel 7: Mit Safari ins Internet

Der Webbrowser Safari im Überblick	152
Webseiten aufrufen	153
Mehrere Seiten gleichzeitig öffnen	156

Suchen und Finden mit Safari	156
Links auf Webseiten aufrufen	160
Lesezeichen und Leseliste verwenden	161
Lesezeichen organisieren	165
Lesezeichen synchronisieren	166
Bilder und Dateien von Webseiten speichern	168
Anmelde-, Formular- und Kreditkartendaten speichern	169
Der Verlauf	172
Cookies & Co	173
Ungewünschte Inhalte blockieren	175
Safari schneller einsetzen	176
Kapitel 8: E-Mails schreiben und empfangen	177
Die Mail-App im Überblick	178
E-Mails schreiben, speichern und senden	179
E-Mails empfangen, lesen, beantworten, weiterleiten	182
Dateien per Mail verschicken und empfangen	185
E-Mails organisieren	188
E-Mails löschen oder archivieren	190
E-Mails suchen	193
Werbung entsorgen	194
Wichtige E-Mails nicht verpassen	195
Kapitel 9: Mit Kalender Termine verwalten	199
Die Ansichten der Kalender-App	200
Termine synchronisieren	203
Termine auf dem iPhone eintragen	205
Kalendereinträge suchen und bearbeiten	207
Andere zu einem Termin einladen	209

Mit mehreren Kalendern arbeiten	211
Kalender abonnieren	213
Kalender gemeinsam nutzen	214
Kapitel 10: Fotografieren mit dem iPhone	217
Die Kamera aktivieren	218
Ein Foto aufnehmen	219
Quadratische und Panorama-Aufnahmen	221
Weitere Aufnahmeeinstellungen vornehmen	222
Ein Video aufzeichnen	224
Fotos und Videos auf den Computer übertragen	226
Die Kamera als Lupe verwenden	227
Kapitel 11: Fotos anzeigen und bearbeiten	229
So kommen Bilder auf Ihr iPhone	230
Die Fotos-App in der Übersicht	233
Fotos und Videos anschauen	235
Die Alben der Fotos-App	237
Fotos in Alben verwalten	239
Eine Diashow anlegen und abspielen	243
Andenken anlegen und bearbeiten	244
Gesichter und Personen	247
Fotos suchen	248
Fotos bearbeiten	249
Videos bearbeiten	251
Serienfotos auswählen	253
Fotos löschen und zurückholen	254
Fotos im Internet veröffentlichen	255
Fotostream und die iCloud-Fotomediathek	257

Kapitel 12: Musik, Filme und E-Books auf dem iPhone	259
Musik, Filme und andere Medien aufs iPhone laden	260
Die Musik-App im Überblick	260
Musik wiedergeben	263
Musik in Wiedergabelisten verwalten	267
Musik vom iPhone löschen	269
Filme und Serien auf dem iPhone	271
Podcasts mit dem iPhone hören und verwalten	273
Medien aus der Cloud abspielen	277
Apple Music – Musikstreaming von Apple	279
Elektronische Bücher und Hörbücher mit iBooks	281
E-Books mit iBooks lesen	282
Hörbücher mit dem iPhone hören	284
Kapitel 13: Neue Inhalte für Ihr iPhone: der App Store und der iTunes Store	287
Apples digitale Kaufhäuser	288
So bezahlen Sie in Apples Kaufhaus	289
Apps laden und installieren	291
Apps aktualisieren	293
Apps löschen	294
Apps in iTunes verwalten	295
Musik und Videos im iTunes Store finden	297
Inhalte kaufen und laden	298
Filme im iTunes Store leihen	300
Bücher und Hörbücher aus dem iBooks Store laden	301

Kapitel 14: Karten und Navigation	303
Die Karten-App im Überblick	304
Eine Adresse suchen	306
Adressen als Favoriten speichern	309
Navigation und Routenplanung	309
Satelliten- und 3D-Darstellung	311
Kapitel 15: Notizen und Erinnerungen	313
Eine Notiz anlegen	314
Fotos und Skizzen einfügen	317
Anhänge verwalten	319
Notizen verwalten und löschen	320
Notizen sperren	322
Aufgaben verwalten mit Erinnerungen	324
Erinnerungen mit Details ansehen	326
Aufgaben erledigen und löschen	327
Mit mehreren Aufgabenlisten arbeiten	328
Notizen und Erinnerungen synchronisieren	329
Kapitel 16: Die Hilfsprogramme	331
Die Uhr	332
Das Wetter	335
Der Taschenrechner	337
Aktien	339
Wallet	340
Health	341
Kompass	342
Das iPhone als Diktiergerät	344

Kapitel 17: Daten schützen, sichern und wiederherstellen	347
Der PIN-Code und die SIM-Karte	348
Die Codesperre	349
Bequem und sicher: Touch ID	350
Was Sie trotz Codesperre und Touch ID beachten sollten	352
Datenschutzeinstellungen einsehen und ändern	353
Zugriff auf Programme, Dienste und Inhalte beschränken	354
Eine Datensicherung anlegen und verschlüsseln	355
Das Systemupdate	358
Das iPhone wiederherstellen	360
Mein iPhone suchen	362
Die Gefahren eines Jailbreak	364
Anhang: Befehle per Wisch- und Tippgeste ausführen	367
Stichwortverzeichnis	371

Sehen wie's geht!



Giesbert Damaschke

iPhone 7 – Die verständliche Anleitung

379 Seiten, broschiert, in Farbe, Oktober 2016

19,90 Euro, ISBN 978-3-8421-0220-0

Direkt bestellen!

 www.rheinwerk-verlag.de/4268



Giesbert Damaschke ist Autor zahlreicher Fachbücher und ganz und gar Apple-Fan. Er liebt es, seinen Lesern zu zeigen, was mit Mac, iPad und iPhone alles möglich ist. Und zwar so, dass man es auch versteht. Sein Name steht für hervorragend geschriebene Bücher, die vor allem eines sind: eine wertvolle und nützliche Hilfe für den Umgang mit Apple-Geräten, gerade für Einsteiger.

Empfehlen Sie uns weiter!

Wir hoffen sehr, dass Ihnen diese Leseprobe gefallen hat. Sie dürfen sie gerne empfehlen und weitergeben, allerdings nur vollständig mit allen Seiten. Diese Leseprobe ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen beim Autor und beim Verlag.



www.facebook.com/rheinwerkverlag